



REGATTA

1/2006



Vereinszeitschrift des Ruderverein Emscher
Wanne-Eickel – Herten e.V.

Am Westhafen 27, 44653 Herne
www.rvemscher.de

RVE-Trainerbüro:

Tel./Fax (02325) 741 31

Trainer Jochen Wittor:

Mobil (0173) 532 32 46

e-Mail: rve-j.wittor@t-online.de

Bootshaus-Gastronomie:

Tel. (02325) 7 16 38

Mobil (0172) 9 22 60 48

Bankverbindung:

Herner Sparkasse

Konto-Nr. 1 019 009

BLZ 432 500 30

1. Vorsitzender:

Manfred Kruse

privat: (02325) 37 04 56

e-Mail: kruse.manfred@arcor.de

2. Vorsitzender:

Karl-Heinz Wick

privat: (0234) 70 43 40

Vorsitzender Sport:

Dr. Hans-Joachim Siering

privat: (02361) 6 28 04

die. (02361) 3 60 51

Schatzmeister:

Bernd Winkelmann

die. (02323) 59 07 20

Geschäftsführer:

Stefan Kruse

die. (02325) 6376-210

e-Mail: kruse@ib-wesemann.de

Redaktion:

Friedhelm Unger

privat: 02325/79 42 90

e-Mail: friedhelm.unger1@freenet.de

Zum Jahreswechsel 3

Auferstanden aus Ruinen 7

Ruderweltmeisterschaften in Eton 11

Sprintregatta in Bochum/Witten 17

Herner Rudertag 19

Die Unsinkbaren, Schwimmenten,
Wellenbrecher 25

Jungen- und Mädchen-Regatta
in Krefeld 29

NRW-Landesmeisterschaften
in Krefeld 32

Kinderregatta in Mülheim 35

Deutsche Sprintmeisterschaften 36

Kanalregatta beim RVE 40

Siegesfeier 44

Ausblick auf 2007 46

Sicherheitsleitlinien 47

Wer bitte ist denn hier
der Obmann/Steuermann? 48

Einmal Ruder knecht –
immer Ruder knecht 50

Ruderterminologie 52

Termine 54

Besondere Geburtstage 2007 57

Unsere Vereinsjubilare 58

Willkommen im RVE 58

Gedenken 59

Herzliche Glückwünsche 61

Danke 61

Layout und Blömeke Druck SRS,
Gesamtherstellung: Herne

Auflage: 500

Dezember 2006



Liebe Mitglieder,

nun geht das Jahr 2006 seinem Ende entgegen und wir blicken zufrieden und stolz auf ein ereignis- und erfolgreiches Ruderjahr zurück.

Ein Traum wurde wahr, als Bernd Heidicker am 27. August in einem spannenden und dramatischen Endlauf in Eton als Schlagmann des Deutschlandachters die Goldmedaille gewann und die Mannschaft nach 11 Jahren endlich wieder den begehrten Weltmeistertitel nach Deutschland holte.

Wieder in die Weltpitze steuern konnte Annina Ruppel den Frauennationalachter. Mit nur 1,5 sec. Rückstand auf die Amerikanerinnen gewann Annina die Silbermedaille und wurde Vizeweltmeisterin.

Eine Silbermedaille im Männer-Vierer o.Stm. errang auch Gregor Hauße. Nur 89/100 sec. trennten diese junge Mannschaft vom Weltmeistertitel.

Wir sagen unseren Athleten noch einmal einen herzlichen Glückwunsch, verbunden

mit den besten Wünschen für das neue Ziel: Peking 2008.

Mit der Eintragung ins Goldene Buch der Stadt Herne würdigte der Oberbürgermeister Horst Schiereck die herausragenden Erfolge von Annina und Bernd.

Diese Erfolge spornen uns natürlich an auf dem von uns als richtig erkannten Weg weiter voranzuschreiten. Allerdings gibt es keine Spitze, die ohne breites Fundament lange aufrecht stehen kann. Glücklicherweise können wir im Junioren- und Kinderbereich auf gute Grundlagen setzen. Wichtig ist es, diese jungen Menschen dauerhaft an den RVE zu binden und ihnen so etwas wie Ziele in ihrem RVE zu vermitteln. Der RVE bekennt sich klar zum Leistungssport, aber auch Wanderrudern, Breitensport und Fitnesstraining an modernen Geräten bieten wir jedem an, der zu uns kommt.

Sehen lassen kann sich natürlich auch die sportliche Bilanz unserer U 23-Männer, Juniorinnen, Junioren und Kinder:

Verzeichnis der Inserenten

ADS – Herne	59	Heckeroth	36	Reisebüro Rupieper.....	6
Advisa	38	Heidicker.....	7	rku.it	63
Autohaus Tiemann.....	61	Herner Sparkasse.....	23	R + M KFZ Werkstatt	53
Autolackiererei Berkel.....	8	IGE O. Ebrecht.....	43	Restaurant Bootshaus.....	55
Bäckerei Brinker.....	25	Ing.-Büro Dr. Wesemann.....	4	Salon Haarmonie	37
Bauunter. Jörg Müller	16	ISAP	62	Schäfer Optik	34
Baugeschäft Günther Nolte	58	Kern Getränke.....	31	Schneider Engineering	30
Blömeke Druck	64	Kosmetik Kaiser.....	49	Schwing	42
D & S Kältetechnik.....	21	Kostuj Metallbau.....	45	Stadt-Parfümerie Pieper.....	26
Prof. Düllmann GmbH	12	Möbelspedition Frye	20	TUI-Reise-Center	10
Emscher Bauunion	31	Müller. Die lila Logistik	24	Verlag Neue Wirtschaftsbriefe.....	60
Falck-Herrmann-Mohrmann	40	Müntefering-Gockeln	32	Weyer, Architekturbüro.....	41
Fleischerei Boeder.....	56	Paracelsus-/Ruhr-Apotheke..	27	Wiegmann.....	51
Ford Heilmann.....	39	Preuß, Friedhofsgärtnerei ..	28	Witt & Kollegen.....	18
Graf Reisen.....	14	Provinzial H.-J. Zaremba.....	54	Wöhle, Dröge, Reuter, Backhoff, Dröge, Spengler ..	62
Hamburg-Mannheimer	48	Reifen Stiebling	22		



Sehen Sie auch die 1,20 m dicke Pipeline?



www.selen-tec.de

Pipelineplanung ist etwas für Spezialisten. Nutzen Sie unsere Erfahrung von 40 Jahren, in denen wir Rohrleitungen mit einer Gesamtlänge von Hamburg bis Ankara geplant, vermessen und kartogra-

fiert haben. Mehr Informationen und Referenzen erhalten Sie unter Telefon +49 23 25-63 76-0, Telefax +49 23 25-63 76-100, Bobenfeld 1, 44652 Herne oder im Internet: www.ib-wesemann.de



Ingenieurbüro
DR. WESEMANN



Planung · Vermessung · Bauleitung



Grusswort 1: Vorsitzender



VORSITZENDER MANFRED KRUSE

Dominic Rossetto errang bei den Ergometerweltmeisterschaften in Boston/USA die Bronzemedaille, Moritz Boeddinghaus wurde aufgrund seiner konstanten Leistungen vom Bundestrainer in das U 23-Nationalteam berufen, Markus Böttner, Mike Struckmeier, Stefanie Winkelmann und Svenja Rupieper belegten bei den Deutschen Sprintmeisterschaften in Kettwig einen hervorragenden 3. Platz im Mixed-Doppelvierer. Einen 3. Platz bei den Deutschen Jugendmeisterschaften errangen Stefanie Winkelmann und Svenja Rupieper im Lgw.-Juniorinnen A-Doppelvierer o.Stf. (Renngemeinschaft mit Etuf Essen).

Vize-Landesmeister von NRW wurden: Dominic Rossetto und Moritz Boeddinghaus im Männer-Doppelzweier und Svenja Rupieper im Juniorinnen A-Einer.

Auf einen dritten Platz bei den Landesmeisterschaften von NRW ruderten: Constanze Siering im Juniorinnen B-Einer, Adelina Boeddinghaus, Angela Barwig, Janina Jäger, Constanze Siering und Stf. Michelle Otto im Juniorinnen B-Doppelvierer m. Stf. Ebenfalls sehr erfolgreich waren unsere Jungen und Mädchen (bis 14 Jahre) auf dem Landes- und Bundesentscheid.

Charlotte Siering: 1. Platz beim Landesentscheid und 2. Platz beim Bundesentscheid. Pascal Hartstock: 2. Platz beim Landesentscheid. Michelle Otto und Melanie Schulze: 2. Platz beim Landesentscheid.

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte haben wir den Herner Rudertag ausgerichtet. Ca. 150 Unternehmen aus Herne und Herten wurden zu einem 4-maligen Training eingeladen, 49 Mannschaften nahmen dann am 2. September an der abschließenden Regatta teil.

Diese Veranstaltung hat nicht nur die Teilnehmenden begeistert, sie hat auch eine erhebliche Außenwirkung erzielt.

Dies alles wurde ermöglicht, weil zahlreiche Mitglieder sich aktiv und mit hohem Engagement für unseren Verein eingesetzt haben. All diesen Mitgliedern möchte ich im Namen des gesamten Vorstandes sehr herzlich danken.

Dank sagen möchte der Vorstand natürlich auch allen Sponsoren und Spendern. Ohne ihre Hilfe, auf die der Verein auch in Zukunft angewiesen sein wird, wäre die Erfüllung unserer Aufgaben nicht möglich.

Alles Gute für das Jahr 2007

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und Freunden des RVE eine harmonische und gesegnete Weihnachtszeit und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr.

Ihr Manfred Kruse



Reisebüro
Rupieper



Reisebüro
Rupieper

Gehen Sie mit uns auf große Fahrt!

AIDA - das sind Clubschiffe voller kurzweiliger Vielfalt und intensiven Erlebens an Bord und Land.

Erfüllen Sie sich Ihren persönlichen Sommertraum - das schönste Lächeln der Welt begleitet Sie!

Ahoi!



Unsere beliebten Kreuzfahrten inkl. Bustransfer

8 Tage Auf der schönen blauen Donau...

Passau-Wien-Budapest-Bratislava-Wachau ab 975,-- €

9 Tage Metropolen der Ostsee mit der ASTORIA

Tallinn-St. Petersburg-Helsinki-Stockholm ab 1.690,-- €

8 Tage Norwegen mit der ASTORIA

Geiranger Fjord-Bergen-Oslo-Kopenhagen ab 1.480,-- €

Wir beraten Sie gerne!

Reisebüro
Rupieper

Bleichstr. 4 * 44787 Bochum
Tel. 0234-60216 * Fax 0234-17699
info@reisebuero-rupieper.de
www.reisebuero-rupieper.de

Reisebüro
Rupieper



Auferstanden aus Ruinen ...



Bernd Heidicker

... wäre eine mögliche Interpretation des diesjährigen Saisonverlaufes im Männer-Achter, die unseren ostdeutschen Mitrudern eventuell gefallen hätte. Rückblickend auf das WM-Finale in Eton war es wohl eher der „Phönix aus der Asche“.

Grund für diese Gefühlsausbrüche, die sich vorab auf dem Wasser zugetragen haben, liegen nur zum Teil in der 11jährigen Durststrecke des Achters wieder eine Goldmedaille zu errudern als auch in der massiven Kritik, die im Vorfeld um dieses Boot geherrscht hat. Bundestrainer Dieter Grahn hat sich dazu durchgerungen Philipp Stürer und mich ins Boot zu nehmen. Eine Entscheidung, die

sicherlich nicht für jedermann nachvollziehbar war, zumal ich mich mit mehrfacher Krankheit und einer langwierigen Sehnencheidenentzündung auseinander zu setzen hatte und daher an keiner Nationalmannschaftsselektion teilnehmen konnte. Wir versuchten einen Quereinstieg in die Saison kurz nach meiner Hand-OP. Jedoch waren die Probleme noch zu groß, um im Kleinboot überzeugen zu können. Somit waren aus unserer Sicht alle Möglichkeiten vergeben, um aus eigener Kraft in das Auswahlboot zu gelangen.

Eine Kontroverse im Achter nach dem Weltcup in Posen führte jedoch dazu, dass das Boot ohne ein Schlaghaus dastand, was letztlich auch zum Ausbruch der harschen Kritik an Dieter Grahn führte. Dieter entschied sich, sehr zum Unverständnis der angeblichen „Ruderexperten“, nicht für den nominell schnellsten nachfolgenden Zweier

Heidicker GmbH

IHR PARTNER FÜR:
● SANITÄR
● HEIZUNG
● KLIMA

TELEFON: 02325 / 988310

RATHAUSSTRASSE 121 A - 44649 HERNE



BERKEL

PKW- und LKW-LACKIEREREI

**seit
1960**

AUTO - EINBRENNLACKIERUNG
KAROSSERIE - INSTANDSETZUNG
WERBEBESCHRIFTUNG
SANDSTRAHLUNG

*Bei der Abwicklung von Unfallschäden
sind wir Ihnen gerne behilflich!*

Herne 2 (Wanne-Eickel) • Wiesenstraße 57

☎ 0 23 25 / 95 99-0



sondern setzte sein Vertrauen in Philipp und mich, was ebenfalls von den 7 übrig gebliebenen Mannschaftsmitgliedern strikt gefordert wurde. Diese Einigkeit bei der Nominierung war eine der Stärken dieser Mannschaft und ließ uns über alle Kritik erhaben sein. Selbst das prompte Ausscheiden bei der Royal-Henley-Regatta konnte keine Selbstzweifel entfachen. Der anschließende Erfolg in Luzern gab uns den nötigen Antrieb für die Trainingslager in Breisach und Ratzeburg, der aufgrund der diesjährigen Hitzeschlacht notwendig war.

Gute Fortschritte im Training

Wir machten gute Fortschritte im Training, konzentrierten uns bei aller Quantität ebenso auf die Qualität, was bei den vorgegebenen Trainingsumfängen alles andere als einfach aber eine Schwachstelle der vorherigen Achterbesetzungen war. Es flogen die Fetzen, es gab schlechte Laune, man verflucht den Sport – aber genauso läuft ein ordentliches Trainingslager ab. Acht Egos eingepfercht in kleine Zweibettzimmer ohne Klimaanlage, physisch und psychisch am Ende, neigen schon mal zu solchen Trotzreaktionen. Das langfristige Betriebsklima war jedoch nie wirklich in Gefahr.

Die WM in Eton war letzten Endes die bedingungslose Vollziehung unserer zur Verfügung stehenden Qualitäten. Leider nicht immer ganz so einfach in der praktischen Ausübung!

Physisch sicherlich in den letzten Jahren immer Top besetzt, war es zum Teil mentale bzw. ruderische Exzellenz, die dem Achter den Weg auf das höchste Treppchen verwehrt haben. Von alldem war diesmal nichts zu spüren. Vielleicht ging es auch damit einher, dass die Mannschaft sehr großes Vertrauen in das Schlagduo hatte und stellenweise war ihr anzumerken, dass sie in schwierigen Situationen, wie z.B. zum Halbfinale, sich voll und ganz führen ließ.

Dies ist alles andere als ein Angsthasen-Verhalten sondern vielmehr ein Geschenk an den Schlagmann und auch an den Steueremann, denen in diesem Augenblick einer-



ABKÜHLUNG DURCH SEINE KAMERADEN NACH DEM WM-TITEL

seits sehr viel Verantwortung zukommt, aber ebenso absolute Entfaltungsmöglichkeit zuteil wird, die vernünftig eingesetzt, das deutsche Boot in diesem Jahr 1,6 sec. vor dem Rest der Welt die Ziellinie überqueren und damit Weltmeister werden ließ. Die Szenen nach der Zieldurchfahrt glichen fast einer emotionalen Eruption. Die Anspannung, gepaart mit der Erwartungshaltung an deutsche Achter ist immer hoch.

Wie groß sie dieses Jahr war, kann ich schwer beurteilen.

Anhand der einen oder anderen Reaktion hätte ich sie nicht gerne versucht zu stemmen. Die Heerschar der anwesenden Reporter und ihre Fragen machten ebenfalls deutlich, wie sehr der Achter in den Brennpunkt der Öffentlichkeit geraten war. Es gab quasi eine Story-Garantie, da der Achter entweder nach 11 Jahren hätte gewinnen können oder bei „Versagen“ – welches ab Platz 2 beginnt – Köpfe gerollt wären.

Wir entschieden uns für die angenehmere Variante, weil dann das Bier danach immer besser schmeckt ...!

DREAM TEAM



STIFTUNG
WARENTEST

GUT

Im Test: Beratungsleistung von 16
Reisebüroketten und Franchisesystemen
2 gut, 11 befriedigend, 3 ausreichend

test

4/2000

Frau Steffi Schrader, Herr Oliver Adamski, Frau Meike Reck,
Frau Irene Salert: Bei uns werden Sie kompetent
beraten und erhalten 1-A-Service, verbunden mit der
allerbesten Qualität, eben „Schöne Ferien“. Das sind
die Vorzüge eines Teams, das Ihre Träume in Sachen
Urlaub wahr werden läßt. Worauf warten Sie noch?
Denn um Ihre Träume deuten zu können, müssen Sie
bei uns vorbeischaun. Also bis dann!

[HTTP://WWW.TUI-REISECENTER.COM](http://www.tui-reisecenter.com)



REISECENTER

Hauptstraße 313 · 44649 Herne
Tel. 0 23 25/98 82 98 · Fax 0 23 25/5 36 30
www.reisecenter-herne.de



Ruderweltmeisterschaften vom 20.-27. August 2006 in Eton



ANNINA RUPPEL

Am 17. August ging es endlich los und das gesamte Frauenriemen-Team flog nach zwei ereignisreichen, anstrengenden und zum Teil nervenaufreibenden Trainingslagern in Silvaplana (St. Moritz/Schweiz) und Dortmund und nach einer recht erfolgreichen Saison mit einem Worldcup Sieg in München und einem dritten Platz in Luzern von Dortmund nach London Heathrow.

Nervenaufreibend deshalb, weil die endgültige Entscheidung der Achterbesetzung erst zum Ende des Trainingslagers in Silvaplana fiel und die Stimmung dementsprechend angespannt und konkurrenzbeladen war. Im Rudersport ist es aber genau wie in anderen Sportarten – die Besten werden selektiert! Es ist nur dann nicht immer einfach, die richtigen und tröstenden Worte für die Mädchen zu finden, die ihren Rollplatz dann doch räumen müssen. Persönlich tut mir das immer sehr leid, und ich kann den dann aufkommenden Frust mehr als verstehen.

Nachdem die Tränen getrocknet waren und sich die Gemüter wieder beruhigt hatten, verlief dann das Trainingslager in Dortmund sehr effektiv, und wir konnten dem neu besetzten Achter mit der Schlagfrau Elke Hippler, Nicole Zimmermann, Maren Derlien, Lenka Wech, Nadine Schmutzler, Christiana Gerking, Johanna Rönfeldt und Nina Wengert den letzten Schliff verpassen. Somit waren wir gut für den Saisonhöhepunkt in Eton gerüstet, motiviert und haben uns nicht von den Unruhen und schockierenden Ereignissen des zuvor geplanten Terrorvorhabens, die den Flughafen Heathrow betrafen, beirren lassen.

Das Meldeergebnis für die diesjährige Weltmeisterschaft war erstaunlich: 12 Frauenachter wollten sich untereinander messen. Eine Teilnehmerzahl, die ich bis dato noch

nicht erleben durfte. Somit erfolgten am Montag, dem 21.8.2006 zwei vollbesetzte Vorläufe. Die Wetterbedingungen waren wie erwartet durchwachsen, ein Mix aus Sonne, Regen, Wind bzw. Sturm. Wir durften gleich am ersten Wettkampftag am eigenen Leib erfahren, was „very british weather“ wirklich bedeutet. Wellen, Sturm und nochmals Wellen – was unserer Rudertechnik wirklich alles abverlangte. Wir konnten den Bedingungen recht gut trotzen und kamen als Zweitplatzierte unbeschadet ins Ziel. Lediglich Australien mussten wir den Vortritt lassen ... (NOCH), denn wie wir ja alle wissen, sah das mit den Damen von „down under“ im Finale schon ganz anders aus! Doch für uns bedeutete der zweite Platz im Vorlauf erst einmal die Teilnahme am Hoffnungslauf, der für Mittwoch, den 23.8.2006 geplant war.

Ich schreibe nicht ohne Grund, dass er GEPLANT war! Nach der bereits bekannten und schon so oft erlebten Wettkampfvorbereitung, wie Probewiegen, Gewicht antrinken, Boot putzen, trinken, wieder trinken, Bootsmaterial und –einstellungen überprüfen und korrigieren, trinken, endgültiges Wiegen, Rennbesprechung, gemeinsames Einlaufen, Einrudern wurden wir auch an diesem Tag bei Wind und schlechtem Wetter an den Start beordert. Es hieß dann „two minutes“ ... warten ... Trinkflaschen, die noch an Bord waren, abgeben ... warten ... warten ... immer noch warten ... dann „four minutes“ ... WAS? WARUM? WIESO? ... dann wieder warten ... und warten ... bis wir dann von der Regattaleitung ohne Angabe von Gründen gebeten wurden, in unserer Bahn zum Ziel zu rudern. Der Hoffnungslauf fand nicht statt und so legten wir unbefriedigt und voller angestauter Anspannung wieder an. Da für mich nicht wirklich ersichtlich war, warum man uns nicht hatte fahren lassen, musste ich für eine kurze Zeit an die bereits erwähnten Unannehmlichkeiten rund um Heathrow denken. Allerdings hat sich dieser Gedanke zu unserem Glück nicht bestätigt und der unfaire, starke Seitenwind stellte

Geotechnisches Büro

Prof. Dr.-Ing. H. Düllmann GmbH



Geotechnik:

- Baugrundbeurteilung, Gründungsberatung
- Grundbaustatik, Spezialtiefbau
- Ingenieurgeologie, Hydrogeologie
- Felsmechanik
- Labor- und Feldversuche
- Erd- und Grundbau

Deponietechnik:

- Standorterkundung
- Planung und Bauleitung
- Eignungsprüfungen für mineralische Dichtungen und Dichtwandmassen
- Qualitätssicherung (Eigen- oder Fremdprüfung)
- Prüflabor für Geokunststoffe

Altlasten:

- Erkundung
- Gefährdungsabschätzung
- Sanierungskonzepte, Sanierungsplanung
- Ausführungsüberwachung
- Erfolgskontrolle

Forschung und Entwicklung:

- Technischer Umweltschutz
- Abdichtungssysteme

Hauptbüro:

52078 Aachen, Neuenhofstr. 112

Tel. 0241/9 28 39-0

Fax 0241/52 77 62

Niederlassung:

44628 Herne, Friedrich der Große 70

Tel. 02323/38 98 40

Fax 02323/38 98 43



STEHENDE OVATIONEN FÜR IHRE CREW

sich als wahrer Grund der Absage des Rennens dar.

**Der nächste Tag sollte es dann sein ...
Donnerstag!**

Das Wetter hatte sich etwas gebessert, die Bedingungen waren nicht mehr so unfair wie am Vortag und somit richteten wir das Boot erneut in unserer Bahn aus und starteten nach der gemeinsamen Parole: Jetzt erst recht! und dem lang ersehnten „two minutes“ ... „attention ... go“ in den Hoffnungslauf. Wie wir es uns vorgenommen hatten, verlief der Hoffnungslauf besser als der Vorlauf, die Renntaktik wurde besser umgesetzt, die Entschlossenheit war intensiver zu spüren, die Aggressivität und der gemeinsame Wille waren stärker. Das sollte für dieses Rennen genügen. Wir gewannen den Hoffnungslauf und qualifizierten uns so für das Finale am Sonntag, den 27.8.2006.

FINALTAG! Was an so einem Tag in einem vorgeht, ist schwer in Worte zu fassen. Ich möchte es allerdings nicht versäumen, es zu versuchen: *Anspannung, Magenziepen, Nervosität, Aggressivität, keinen Appetit, viele Gedanken, was noch vor dem eigentlichen Rennen zu tun ist, ob sich das Wetter hält – und – und – und. Eigentlich ist man froh, wenn man nach dem ganzen Rennvorbereitungsprozess am Steg liegt. Rechts neben uns Olympiasieger Rumänien, links USA*

(Vorlaufsieger des 1. Vorlaufs), der zu dieser Zeit noch amtierende Weltmeister Australien (Vorlaufsieger des 2. Vorlaufs), China und Kanada.

Der Dorney Lake erwies sich auch an diesem Tag als ein unbändiges Gewässer und verwöhnte uns abermals mit recht hohen Wellen und Wind. Das tat unserem Tatendrang und unserer Entschlossenheit, dieses Rennen noch besser und vor allem schneller als den Hoffnungslauf zu bestreiten, keinen Abbruch. In so einem Moment sind äußere Faktoren zwar vorhanden, werden aber nicht sonderlich beachtet.

Da muss man durch ... so oder so ... es gibt keine Ausreden, keine Entschuldigungen.

Wir sind gut vom Start weggekommen, lagen nach der Startphase mit China und den USA an der Spitze, wobei sich die US-Frauen in der Nachstartphase immer weiter absetzen konnten. Zur Streckenhälfte verloren die Chinesinnen an Kräften und fielen zurück, so dass Australien zu unserem Jäger wurde. Die USA war bereits eine dreiviertel Bootslänge vor uns und wehrte unsere Spurtattacken gekonnt ab. Den Vorsprung zu Australien konnten wir allerdings weiter ausbauen, so dass wir uns mit einer Bootslänge vor ihnen platzieren konnten. Selbst durch unsere glückliche Schlussphase, die durch den Spurt an der 1.500-m-Marke eingeleitet wurde,

ANTON GRAF

Reisen & Spedition

Verwaltung und Omnibusbetrieb:

44651 Herne-Röhlinghausen Edmund-Weber-Straße 146-156

Reiseveranstaltung und Spedition:

44652 Herne-Wanne Herner Straße 62

Folgende Reisebüros stehen Ihnen außerdem zur Verfügung:

44651 Herne-Röhlinghausen Edmund-Weber-Straße 146-156

44649 Herne-Wanne Hauptstraße 239

44623 Herne-Centrum Bahnhofstr. 7/City-Center

45879 Gelsenkirchen-Centrum Bahnhofstraße 26

44787 Bochum-Centrum Bleichstraße 4

45127 Essen-Centrum Porscheplatz 38 · City-Center

☎ (0 23 25) 698-0

Fax (0 23 25) 698-1 10

☎ (0 23 25) 698-0

Fax (0 23 25) 9 85-2 20

☎ (0 23 25) 69 81 21

☎ (0 23 25) 7 57 54

☎ (0 23 23) 5 15 15

☎ (0 2 09) 20 66 68

☎ (0 2 34) 6 66 42

☎ (0 2 01) 22 88 33

Straßen-
verkehrs-
genossenschaft



Deutsche
Möbeltransport
GmbH



MITGLIED EINER
AMÖ
MITGLIEDS-
ORGANISATION

Ihr Spezialhaus für Möbeltransporte

Orts-, Nah- und Fernumzüge, Auslandsumzüge, Neumöbeltransporte, Möbellagerungen, Beiladungen in alle Richtungen.

Schreinerarbeiten, Küchenmontagen, Güterkraftverkehr

Anruf genügt! Wir beraten Sie gern und unverbindlich!



Modernste Möbelwagen mit erfahrener Fahrpersonale und geschulten Möbelträgern gewährleisten einen erstklassigen Service.



Luxus-Reise-Omnibusse

in allen Größen, für alle Gelegenheiten, modernster Wagenpark bis zu 4000 Personen

Eigenes Reiseprogramm:

Urlaubsreisen, Rund- und Kurzreisen, Clubtouren, Städte- und Musicalreisen, Tagesfahrten

Reisevermittlung

von Flug-, Bahn-, Bus-, Pkw- & Schiffsreisen namhafter Touristikunternehmen



www.anton-graf.de

konnten wir den US-Girls auf den letzten 200 Metern nur noch etwas Angst einjagen, den vorher erruderten Vorsprung allerdings nicht ganz wettmachen.

Somit mussten wir den Amerikanerinnen an diesem Tag den Vortritt lassen und sind mit unserer persönlichen Bestzeit von 05:57,29 als Vizeweltmeisterinnen ins Ziel gerudert.

Bronze ging an Australien vor China, Kanada und Rumänien. Die Freude war riesengroß, das Rennen großartig und die US-Mädchen mit einem neuen Weltrekord von 05:55,50 einfach nicht zu schlagen. An diesem Tag ... und das muss man als guter Zweitgewinner auch neidlos anerkennen.

Dementsprechend feierten wir unsere Silbermedaille im Achter und die Bronzemedaille

im Zweier, die Elke und Nicole zudem noch errudern konnten, mit unseren 4 Silber-, 9 Goldjungs und allen anderen ... bis in die frühen Morgenstunden.

Abschließend ist über England zu sagen: Ich habe nicht erwartet, dass man uns dort mit solch einer Gastfreundschaft, Hilfsbereitschaft, Herzlichkeit und Nettigkeit begegnet.

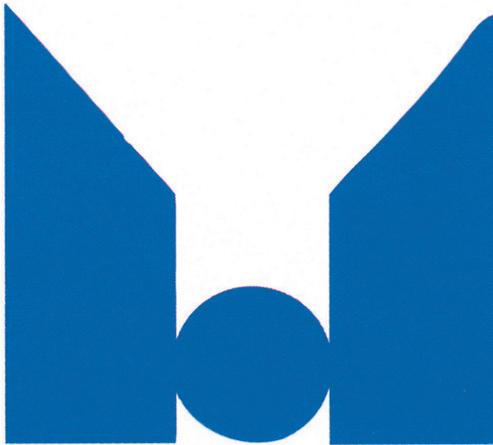
Es war alles bis ins kleinste Detail durchorganisiert und geplant, so dass man als Athlet bzw. Teilnehmer der WM in Eton mit den Rahmenbedingungen (das wirklich „very british weather“ ausgenommen) mehr als nur zufrieden sein konnte ... und die erste Silbermedaille meines Lebens auf einer Weltmeisterschaft hat diesen Aufenthalt mehr als abgerundet (jetzt habe ich endlich alle drei Farben!).



EINTRAG INS GOLDENE BUCH DER STADT HERNE MIT OB SCHIERECK, 2. V.L.

**Ihr kompetenter Partner ...
... in allen Fragen rund um ...**

**Tiefbau, Rohrleitungsbau
und Altbausanierung**



**Bauunternehmung Jörg Müller GmbH
Hafenstraße 11-17
44653 Herne
Telefon 0 23 25/97 05-0**

Sprintregatta in Bochum/Witten am 26. und 27. August 2006

Melanie Schulze und Johanna Doktor

Am Samstag, den 26.08.2006 trafen wir uns um ca. 10.00 Uhr zur Abfahrt nach Bochum/Witten am Verein. Als wir alle „pünktlich“ und abfahrbereit im Bulli saßen, bemerkten wir, dass Markus noch nicht „an Bord“ war und wir ihn beinahe vergessen hätten. Ein paar Minuten später fuhren wir dann VOLLSTÄNDIG zum Wittener Ruderverein, wo Jochen unseren Hänger am Vortag abgestellt hatte.

Als Erste für unseren Verein startete Janina Jäger und belegte Platz 2. Damit gab sie sich jedoch nicht zufrieden und erreichte später noch einmal den ersten Platz im Einer. Den ersten Sieg holte etwas später Markus Böttner im Junioren-A-Einer.

Johanna Doktor und Melanie Schulze waren am Samstag die einzigen „Kinder“, die an den Start gingen. Im Doppelzweier Jahrgang 1992/93 belegten sie den 3. Platz.

Am nächsten Tag mussten wir uns alle etwas früher aus dem Bett quälen, da bereits um 8.00 Uhr die Obleutebesprechung war.

Zuerst ging der Vierer o.Stm. – Jahrgang 1989/90 – an den Start der 500 m Sprintstrecke. Mit weniger Strömung und nur leichtem Gegenwind erruderten sie sich einen guten 2. Platz. Der Tag begann gut, nicht nur wegen des 1. Platzes von Matthias Wozsek (1994), der sich selbst gegen den Jahrgang 1993 behaupten konnte und einem Sieg von Charlotte Siering und Melanie Schulze im Doppelzweier sondern auch wegen der Sonne, die sich fast den ganzen Vormittag am Himmel blicken ließ.

Erst als Constanze Siering am Nachmittag zu ihrem Einer-Rennen der B-Juniorinnen aufs Wasser ging, brach plötzlich und unerwartet ein Gewitter los. Nach 20 Minuten Unterbrechung konnte sie dann endlich ihren Einer gewinnen. Kurz darauf gingen der Mädchen-Vierer (1992/1993) mit Rebekka Preuß als Ersatzfrau für Michelle Otto im Bug, Charlotte Siering, Johanna Doktor und Melanie Schulze an den Start. Dafür, dass sie erst einmal mit Rebekka trainiert haben, waren sie mit ihrem 3. Platz sehr zufrieden.

Am Sonntagabend fuhr der RV Emscher mit insgesamt 6 Siegen nach Hause.



SOVERÄNER SIEG UNSERES „TAUSENDFÜSSLERS“





W I T T & K O L L E G E N G M B H

S T E U E R B E R A T U N G S G E S E L L S C H A F T

**STEUERBERATUNG
UNTERNEHMENSBERATUNG
EXISTENZGRÜNDUNGSBERATUNG
LOHNSTEUERBERATUNG
NACHFOLGEBERATUNG**

TELEFON: 0 23 25 / 98 99-0
TELEFAX: 0 23 25 / 98 99-99
E-MAIL: WITT-HERNE@T-ONLINE.DE
INTERNET: WWW.WITT-KOLLEGEN.DE



Herner Rudertag am 2. September 2006

Dr. H.-J. Siering

Der RVE rief ... und alle, alle kamen. Zwar nicht wirklich alle, aber doch sehr viele. 49 der angeschriebenen Firmen meldeten eine Vierer-Mannschaft zum 1. Herner Rudertag.

Weltmeister und Vizeweltmeister im Verein zu haben allein reicht nicht, befand Gabriela Baranowski, mit ihr der Verwaltungsrat und auch der Vorstand mochte sich nicht ausschließen: Eine Idee musste her, den Rudersport bekannt zu machen und der Öffentlichkeit wenigstens den Unterschied zwischen Rudern und Paddeln einmal richtig vor Augen zu führen.

Mit „learning by doing“ war das pädagogische Prinzip, nach dem das Projekt ablaufen sollte, auch schnell gefunden und da Teamfähigkeit als hervorstechendes Merkmal des Rudersports nach außen in die Öffentlichkeit transportiert werden sollte, war schnell

klar, wer als alleinige Zielgruppe in Frage kam: Die Firmen aus dem Umfeld des Vereins, denn welcher Firmenchef beschwört nicht mindestens einmal pro Tag den Teamgeist seiner Mitarbeiter.

Anfänger sollten gemeldet werden, die dann im Crashverfahren von Ausbildern des RVE an vier Trainingsterminen zu rennfähigen Ruderern geformt werden sollten. Eine sportliche, organisatorische und personelle Herausforderung, die jedoch von Cheftrainer Jochen Wittor mit seinen vielen anderen Helfern mit hohem persönlichem Einsatz bewältigt wurde.

Zumindest hielt sich am Regattatag die Summe der Schäden am Bootsmaterial in Grenzen – was wieder den Vorstand freute, denn der hatte besonders hinsichtlich der von anderen NRW-Rudervereinen ausgeliehenen zwölf Boote erhebliche Befürchtungen. Dass mit vier Trainingseinheiten das



HERNER RUDERTAG, DICHTES GEDRÄNGE AUF DEM GESAMTEN GELÄNDE DES RVE



FRYE

GmbH



- ✓ Nah- und Fernumzüge
- ✓ Full-Service-Umzüge europaweit
- ✓ klimatisiertes Möbelcontainerlager
- ✓ Küchenmontagen inkl. Installationen
- ✓ Schreinerarbeiten
- ✓ Maschinen- und Schwertransporte
- ✓ Büro/ Betriebsumzüge
- ✓ Versetzungsumzüge nach BUKG
- ✓ Abrechnung mit dem Arbeitgeber
- ✓ Rahmenvertragspartner der Bundeswehr



Archivdepot FRYE

Aktenlagerung gemäß VDS

Das Externe Archiv: Schneller; sicherer; kostengünstiger

- ⇒ Zugriff auf angeforderte Dokumente in 15 Minuten
- ⇒ Optimale Sicherheit für Ihre Dokumente
- ⇒ Transparenz durch Protokollierung aller Zugriffe
- ⇒ Senkung der Archivkosten um 60 - 70 %

Niekamp 34 ; 59399 Olfen

Telefon: 0 25 95 - 96 94 0

Fax: 0 25 95 - 96 94 94

www.frye.de info@frye.de



Rudern nicht perfekt zu erlernen ist, überrascht den Kundigen nicht. Der eine oder andere Aktive mag aber vielleicht doch erstaunt gewesen sein, wie weit er noch mit seinen eigenen Ruderkünsten von der Leichtigkeit der im Fernsehen bisweilen zu beobachtenden Ruderer entfernt war und dem einen oder anderen Firmenchef wurde sehr deutlich vor Augen geführt, dass Teamarbeit tatsächlich – zumindest beim Rudern – sehr weit nach vorn bringt.

Dass einige „Perfektionisten“ schon seit Jahren des öfteren den Ruderschlag geübt hatten und sich dann auch unter den weiter vorn platzierten Booten wiederfanden – das düpierte doch einige der Anfängerkonkurrenten und sorgte für ein wenig Unmut, zeigt aber auch, wie schnell sich Ehrgeiz entwickelt, wenn auf Zentimeter und Sekunde abgerechnet wird.

Auch das Regattateam hatte einen Tiefschlag zu verdauen – meldete sich Cheforganisator Jochen Wittor doch pünktlich morgens um 9.00 Uhr in den Kreißaal ab, um

dort seiner Frau Kerstin bei der Geburt ihrer Tochter Nele beizustehen. Entsprechend holprig startete das Regattamammutprogramm mit den 49 gemeldeten Booten.

Nach ein bis zwei Stunden hatte der Regattastab den Verlauf halbwegs im Griff und selbst formgerechte Proteste und Rennwiederholungen (– wir waren schließlich nicht auf einer Juxveranstaltung!!! s.o. –) konnten kein nennenswertes Chaos mehr anrichten, so dass die Regatta mit dem Ende der Kanalsperrung um 19.00 Uhr auch pünktlich beendet werden konnte.

Mit seinen launigen Rennkommentaren hatte York Polus, unser Profi vom ZDF, die ca. 1000 Zuschauer bestens unterhalten.

Daher traf man sich anschließend guter Stimmung auf dem Sattelplatz bei Bier, Würstchen und heißer Discomusik. Dass an diesem Abend für mehrere Millionen Geschäftskontakte zustande gekommen sein sollten, ist wahrscheinlich nur ein Gerücht. Dass aber alle ihren Spaß hatten (es wurde



**Kältetechnik GmbH
Meisterbetrieb**

Dirk Struckmeier und André Demann

**Kälte- und Klimaanlage
Kühlzellen
Gefrier- und Frosteranlagen
EDV-Klima
Schankanlagen**

Germanenstraße 58 · 44629 Herne
Telefon 0 23 23/38 79 07 · Telefax 0 23 23/38 79 08
E-Mail: DS-Kaelte@gmx.de · www.ds-kaeltetechnik.de





**REIFEN
STIEBLING**

über **75 Jahre**
Seit 1929

IHR PARTNER IM RUHRGEBIET
für Reifen und Autoteile

www.reifen-stiebling.de info@reifen-stiebling.de

Herne
Hölkeskampring
Tel.: 02323 / 49 63 0

Castrop-Rauxel
Wartburgstraße 259
Tel.: 02305 / 89 01 46

Dortmund-Kley
Alter Hellweg 94
Tel.: 0231 / 61 68 30

Dortmund-Eving
Evinger Straße 41
Tel.: 0231 / 81 34 10

Bochum
Lohacker Straße 9
Tel.: 02327 / 33 30 5

Essen
Ernestinenstraße 63-65
Tel.: 0201 / 21 07 21

Haltern am See
Münsterstraße 19
Tel.: 02364 / 45 55

Gelsenkirchen
Florastraße 78
Tel.: 0209 / 23 10 0



**TOP/
SERVICE
TEAM**
Autos in guten Händen



YORK POLUS, UNSER PROFI VOM ZDF

sogar getanzt!!!) und Forderungen nach einer Wiederholung der Veranstaltung im nächsten Jahr sehr laut wurden – das sind wohl Fakten. Und so sah sich der 1. Vorsitzende Manfred Kruse zu vorgerückter Stunde veranlasst, die geforderte Wiederholung für das nächste Jahr anzukündigen.

Das leise Aufstöhnen der noch anwesenden Mitglieder des Regattateams konnte der spitzohrige Beobachter nicht überhören.

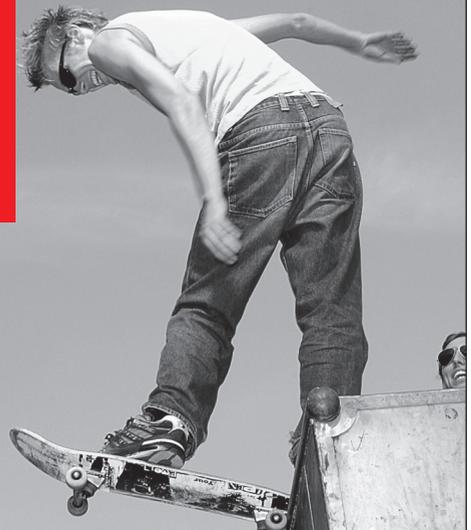
Doch ein Jahr ist eine lange Zeit, der Mensch vergisst schnell und so werden im nächsten Jahr vermutlich alle wieder zur Stelle sein, um mit den Erfahrungen aus diesem Jahr eine noch attraktivere Veranstaltung hinzuzubereichern.

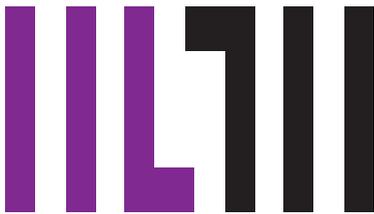
Danken wir heute erst einmal den zahlreichen Mitgliedern, die bei der Vorbereitung und Durchführung der diesjährigen Veranstaltung beteiligt waren und natürlich auch den aktiven Ruderern aus den Firmen, die ohne Furcht diese Herausforderung angenommen und bewältigt haben.

Wir brauchen es! Und Ihr auch! KONTO 1

Karte mit Geheimzahl, Internetbanking, Service in allen Geschäftsstellen, Kostenfrei und verzinst. Das All-Inclusive-Girokonto für alle, die noch in der Ausbildung sind. Jetzt buchen.

 **Herner Sparkasse**
www.herner-sparkasse.de





MÜLLER | DIE LILA LOGISTIK GmbH
Am Westhafen 19
44563 Herne
Tel. 0 23 25/7 87-0
Fax 0 23 25/7 87-1 90

**DENKEN und HANDELN,
SACHLICHKEIT und EMOTIONALITÄT,
HERZ und VERSTAND.**

Mit anderen Worten: Lila steht dafür, wie wir moderne Logistik verstehen: Planung und Umsetzung des Logistikprozesses aus einer Hand.

Logistik hat die Integrationskraft global agierende Unternehmen mit deren Materialströmen und Informationsflüssen miteinander zu verbinden. Sie kann noch mehr. Logistik, wie wir sie betreiben, macht die erheblich gewachsene Variantenvielfalt auf den Märkten beherrschbar und versetzt unsere Kunden in die Lage, sich auf ihre Kernkompetenzen zu konzentrieren.

Ganzheitliche, intelligente Logistiklösungen sind unser Ziel, um unseren Kunden weitere Wettbewerbsvorteile zu eröffnen.

Die Unsinkbaren, Schwimmenten, Wellenbrecher, Hafenwale, Jäger des verlorenen Paddels ... o.ä.

Gabriela Baranowski

Direkt vom Bürostuhl auf den Rollstulz – das wird nichts!



GABRIELA
BARANOWSKI

Hemd klemmt in der Rollbahn. Straßenschuhe passen nicht in die Stembretter. Stoffhosen kneifen im Schritt. Labberige Oberteile bleiben an den Innenhebeln hängen. Offene Taschen in Bauchhöhe bedeuten den Supergau bis zum Verlust des Skulls.

Selbst so manche Sportkleidung aus Fuß- oder Handballverein gewährt unerwünschte Einblicke vor allem für den Steuermann. Aber bis zur Regatta hatten alle passende

Ruderkleidung gefunden. Trotzdem möchte ich Ihnen das eine oder andere Zitat nicht vorenthalten:

- „Der Rollstulz ist so hart. Könnte ich mein Hemd ausziehen, dann kann ich mich darauf setzen.“ Also zog er sein Hemd aus und legte es unter sein Gesäß. So ruderten wir ganz ungeniert mit freiem Oberkörper weiter. Am Steg musste das Hemd natürlich wieder angezogen werden ... wozu Bügeln?
- „Aber meine Arme kann ich beim Vorrollen gar nicht lang machen; da ist doch immer der Rücken meines Vordermannes.“ So, so!
- Der Einsatz mancher Teams ging sogar so weit, dass trotz Bluterguss im Knie nicht auf das Rudertraining verzichtet wurde.

Erfolge

... müssen mühsam erarbeitet werden

PREIS der BESTEN

Ausgezeichnet für langjährige Spitzenleistungen bei den DLG Qualitätswettbewerben


Brinker
...natürlich das Beste!

1

Pieper...Schönheit ist unsere Leidenschaft.



AMBER POUR HOMME, Résine de Labdanum de France, Feuilles de Patchouli d'Indonésie, Cardamome du Guatemala, Safran d'Espagne et Deim.

PRADA

PRADA
Parfums

75 Jahre ^{Stadt-Parfümerie} *Pieper*

Jubiläumsgeflüster...

Nicht „Dabei sein“ sondern „Sieg“ heißt die Devise!

- „Welchen Sport kannst Du uns in den 4 Wochen empfehlen, damit wir die Regatta auf jeden Fall gewinnen?“ Sehr lobenswert.

Entgegen aller Befürchtungen – vielleicht doch lieber zu Riemen statt zu Skullen – ist mir kein einziger Zwischenfall bekannt geworden, der beim Skullen zu Verletzungen geführt hat.

Nachdem man sich beim Auf- und Abfahren während des Trainings im Hafenbecken bedüßigt hat, gab es schon ernste Aufforderungen zum Wettrennen und damit einen Vorgeschmack auf die Regatta.

Gewinnen konnten sowieso nur die, die alle Trainingseinheiten genutzt haben und die weniger „Krebse“ fingen als die Konkurrenz.

Auf ein Neues 2007!



ZUM EINSTIEG „BEREIT“

Gesundheit im Doppelpack

Eine für alle!



PARACELSUS-APOTHEKE

Heike Sibbel
Gerichtsstr. 8
44649 Herne
Telefon 0 23 25 / 7 17 27
www.paracelsus-apotheke-wanne.de

Auf Ihrer
Wellenlänge!



RUHR-APOTHEKE

Dr. Robert Sibbel
Hauptstr. 225
44649 Herne
Telefon 0 23 25 / 7 31 38
www.ruhr-apotheke-wanne.de

kostenlose Service-Nr.: 0800 / 7 42 23 57

Preuß

Friedhofsgärtnerei



Ihr kompetenter Partner
auf dem Laurentiusfriedhof

Grabgestaltung • Grabpflege
Dauergrabpflege • Individuelle Beratung

Emscherstraße 210 · 44653 Herne (Wanne-Eickel)
Telefon 02 325/79 81 73
Telefax 02 325/56 97 35

Laurentiusfriedhof · Telefon 02325/70929



Gesellschaft für Dauergrabpflege
„Westfalen-Lippe“ mbH

Treuhänderische Verwaltung
von Dauergrabpflegeverträgen

Jungen- und Mädchen-Regatta in Krefeld

von Pascal Hartstock

Am 17. September 2006 begann die Ruderregatta in Krefeld auf dem Elfrather See. Wir starteten mit 5 müden aber lustigen aktiven Ruderern gegen 8.00 Uhr von unserem Bootshaus. Wir hatten auch dieses Mal wieder Glück mit dem Wetter. Es war noch sehr warm und an der Regattastrecke waren wieder viele Zuschauer, die uns alle kräftig angefeuert haben.

An diesem Tag fand das 1.000-Meter-Rennen für die Kinderabteilung statt. An den Start schickten unsere Trainerinnen Annika und Julia:

Melanie Schulze (93) im Einer, Charlotte Sie-ring und Johanna Doktor (93/92) im Doppel-

zweier, Pascal Hartstock und Matthias Wo-szeck (93/94) im Doppelzweier.

Besonders viel Spaß hatten wir, da auch die B-Juniorinnen mit dabei waren. Sie hatten bereits am Samstag einige Rennen gehabt.

Zuerst startete Melanie im Einer. Sie war mit ihrem 1. Platz (4:36,10) sehr zufrieden. Genauso erfolgreich waren Charlotte und Johanna (4:00,43) im Zweier. Leider nicht ganz erfolgreich aber doch zufrieden waren Pascal und Matthias (4:12,82) mit dem 2. Platz.

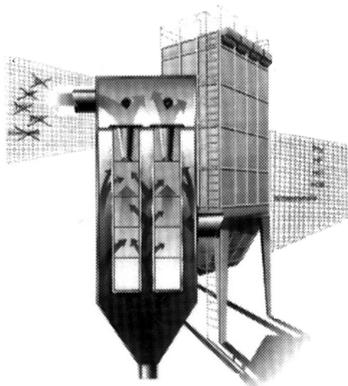
Gegen 18.00 Uhr fuhren wir dann so müde, wie wir morgens angekommen waren, zurück zum Verein und freuten uns bereits auf das nächste Wochenende in Mülheim.



AUF DEN DIESJÄHRIGEN KINDERREGATTEN FUHREN UNSERE AKTIVEN DEN GEGNER HÄUFIG DAVON:
REBEKKA PREUSS UND MICHELLE OTTO

ENERGIETECHNIK UMWELTECHNIK VERFAHRENSTECHNIK

Kessel- und Feuerungsanlagen
Filter- und Entstaubungsanlagen
Energierückgewinnungsanlagen
Mess-, Steuer- und Regelungstechnik
Vertrieb von Staub- und Wasserbindemittel



SCHNEIDER ENGINEERING

Stöckstrasse 3 · 44649 Herne
☎ 02325/9281-0 · Fax 02325/9281-81
E-Mail: Schneider-Engineering@t-online.de
<http://www.schneider-herne.de>

Teamarbeit zeigt Wirkung
Feuerung und Abgasreinigung fest im Griff

Athen/Griechenland · ☎ 00 30/1/9 84 86 07 · Fax 00 30/19 88 78 86
Gijón/Spainien · ☎ 00 34/8/5 16 81 41 · Fax 00 34/8/5 16 80 47
Nagykovácsi/Ungarn · ☎/Fax 00 36/1/1 38 94 99 · mobilephone 00 36/30 42 59 67

Südamerika auf Anfrage





*der
Service
rund um den
Durst*

Getränke Kern GmbH · Am Großmarkt 3 · 44653 Herne

Tel.: 0 23 23/28 66, Fax: 0 23 23/2 46 05

E-Mail: info@Getraenke.Kern.de

Ihr Partner für Gastronomie, Handel und Veranstaltungen

Wir liefern für Ihre Feste:

Bierwagen, Kühlwagen, Rundstände, Zapfanlagen, Theken, Sitzgarnituren,
Stehtische, Gläser und Getränke auf Kommission

Besuchen Sie auch unseren Abholmarkt auf 800 m²



- Parken direkt vor der Tür
- Service bis in den Kofferraum
- Heimdienst
- Geschenkboutique
- Weinabteilung mit Winzerweinen
- Dauerniedrigpreise

Ihr Tiefbauunternehmen für alle Gewerke

- Erdbau
- Straßenbau
- Kanalbau
- Erschließungen

e.scher bauunion
GmbH & Co. KG

Hafenstraße 11-17
44653 Herne

Telefon: 0 23 25 / 97 05 - 0



NRW-Landesmeisterschaften 2006 in Krefeld

Jochen Wittor

Die diesjährigen Landesmeisterschaften in Krefeld brachten lediglich die erwartete gute Bewirtung auf dieser Regatta – die Siege blieben leider aus.

Der Senior-Männer-Zweier mit Dominic Rossetto und Moritz Boeddinghaus konnte noch einen guten zweiten Platz errudern, obwohl sie nach einem gefangenen Krebs das Bootfeld von hinten aufrollen mussten.

Die Leichtgewichtsrunderinnen im Junior-A-Bereich zeigten Überraschendes.

Im Training war noch klar Stefanie Winkelmann im Einer die bessere Zeit gerudert, auf dieser Regatta fuhr Svenja Rupieper mit einem guten Rennen auf den zweiten Platz. Stefanie Winkelmann konnte im gleichen Rennen leider nur Platz 4 errudern.

Constanze Siering konnte in ihrem Einer an diesem Tag auch leider nicht glänzen, wie es aus dem Training zu erhoffen gewesen wäre, wobei es dennoch zu einem dritten Platz reichte.

Auch der Juniorinnen Vierer mit Janina Jäger, Adelina Boeddinghaus, Angela Barwig und Constanze Siering, gesteuert von Michelle Otto, fuhr an diesem Tag ebenfalls auf einen Treppchenplatz.

Die anderen Bootsklassen konnten leider nicht in dem Maße überzeugen, wie es nach den Trainingsergebnissen hätte erwartet werden können.

Doch eine Sache sollte an dieser Stelle einmal ganz deutlich hervorgehoben werden: Diese Leistungen sind durchaus akzeptabel. Insbesondere, wenn man beachtet, dass alle Aktiven fast ausnahmslos einige Wochen



**Wertstoffrecycling &
Containerdienst GmbH**

Hafenstraße 4a-b

44653 Herne

Tel.: 0 23 25/9 49 20

www.muentefering-gockeln.de

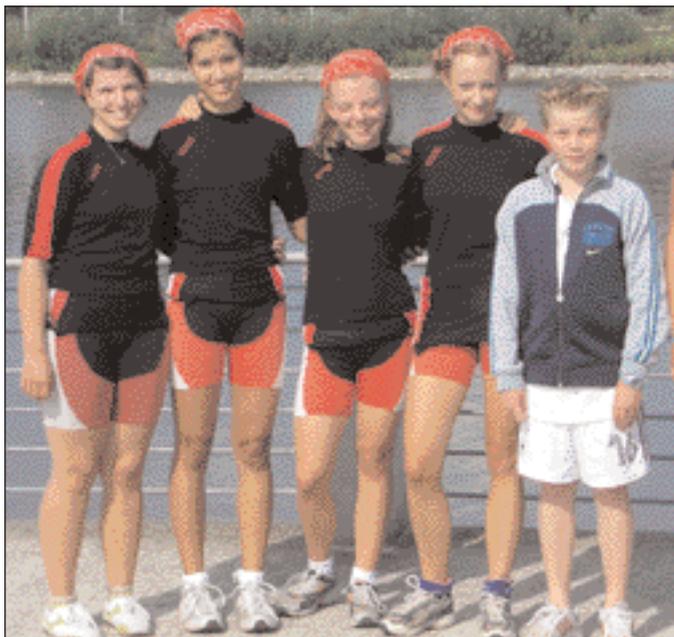
**Müntefering
Gockeln GmbH**

**Seit 25
für Sie im**

zuvor einen Großteil ihrer Motivation, ihrer Freizeit und ihres Herzblutes bereits dem Verein auf einem ganz anderen Gebiet geopfert hatten.

Sie hatten über einen Zeitraum von vier Wochen Ruderanfänger angeleitet und ermutigt, auf der Firmenregatta ihr Bestes zu geben.

Trotz dieser Doppelbelastung in den letzten Wochen vor der Landesmeisterschaft haben die Aktiven ihr Training so konsequent weiterverfolgt, dass diese Erfolge möglich waren. Das verlangt vor allem nach einem: Respekt vor unseren Aktiven!



SILBER BEI DEN NRW-SCHULMEISTERSCHAFTEN

• Container
von 2-40 m³

Jahren
immer am Ball





**„Nicht was wir sehen,
wohl aber wie wir sehen
bestimmt den Wert
des Geschehens.“**



**Alfons Schäfer
Augenoptikermeister
Kontaktlinsenspezialist**

Eickeler Markt 3b,
44651 Herne
Tel: 02325/61760
Fax: 02325/60023
www.blickpunktoptik.com
info@blickpunktoptik.com

Kinderregatta in Mülheim am 23./24.9.2006

Matthias Woszeck

Wir fuhren am Samstag um 9.30 Uhr vom Verein nach Mülheim. Über diese Abfahrzeit waren wir alle sehr froh, denn so konnten wir endlich einmal ausschlafen. Als wir ankamen, mussten wir alle Boote, die innerhalb weniger Minuten zur Langstrecke aufgerufen wurden, aufriggern.

Damit wurden wir aber sehr schnell fertig, so dass noch genug Zeit war, um sich ein wenig auf der anderen Seite der Ruhr umzusehen. Es gab auch wieder ein Schiffchen, das die Leute bequem auf die andere Seite brachte. Um 12.05 Uhr begann das erste Rennen, die Langstrecke über 2.000 bzw. 3.000 Meter.



MELANIE SCHULZE UND CHARLOTTE SIERING

Hierbei gewannen: Melanie Schulze, Charlotte Siering, Johanna Doktor, Pascal Hartstock und Matthias Woszeck. Um 14.10 Uhr begann der Slalom und auch hier gewannen: Gereon Koch, Johanna Doktor und Charlotte Siering. Nach dem Slalom mussten wir auch bald schon wieder fahren.

Aber einige von uns wollten nicht eher gehen, bis sie sich noch irgendwelche Leckerereien mitgenommen hatten. Als wir dann wieder am Verein ankamen, erwarteten uns unsere Eltern bereits. Dann fuhren wir glücklich und zufrieden nach Hause und freuten uns schon auf den nächsten Tag.

Am Sonntag trafen wir uns schon um 8.30 Uhr, damit wir genug Zeit hatten, um die Rennen mit den Trainern zu besprechen.

Um 10.00 Uhr wurden dann die Boote für die Kurzstrecke (500 Meter) aufgerufen. Auch in diesem Rennen gewannen wieder viele von uns und zwar: Pascal Hartstock, Gereon Koch, Matthias Woszeck, Melanie Schulze und Charlotte Siering. Um 12.04 Uhr fand dann das Betreuerrennen statt.

Für unseren Verein starteten: Annika Brandhofer und Julia Preuß im Doppelzweier und belegten einen guten zweiten Platz. Um 15.25 Uhr begann dann die Staffel. Wir hatten für die Staffel 2 x 3 Einer gemeldet.

Am Ende hatte jedoch keiner einen Siegerungen. Nach der Staffel riggerten wir die Boote ab und kuppelten den Hänger an.

Danach meinten unsere Trainer anscheinend, wir hätten an diesem anstrengenden Tag noch nicht genug getan und haben uns auch noch den Bully sauber machen lassen.

Als wir damit fertig waren, konnten wir endlich nach Hause. Was uns jedoch allen aufgefallen war:

**Wir waren bei dieser Regatta
sehr erfolgreich!**

Deutsche Sprintmeisterschaften und Herbst-Cup 2006

Svenja Rupieper

Vor Abschluss der Herbstsaison und Ende der Rudersaison 2006 standen die Ruderinnen und Ruderer des Rudervereins „Emscher“ noch einmal vor einem Höhepunkt. Die Deutschen Sprintmeisterschaften, verbunden mit dem traditionellen Herbst-Cup, fanden am 14. und 15. Oktober in Essen-Kettwig statt. Die Kombination aus einer Meisterschaft und einer „Spaßregatta“ brachte Abwechslung und Spannung in das Wochenende.

Der RV Emscher meldete ein Boot für die Sprintmeisterschaften und drei Renngemeinschaften für den Herbst-Cup.

Bei den DSM gingen Markus Böttner, Stefanie Winkelmann, Mike Struckmeier und Svenja Rupieper im JM/FA 4x- an den Start. Nach einem gelungenen Vorlaufsjeg am

Samstag morgen genossen die Vier den restlichen Tag und den Herbst-Cup, bei dem sie auch in anderen Booten an den Start gingen. Durch den Vorlaufsjeg mussten Markus, Stefanie, Mike und Svenja nicht mehr im Hoffnungslauf fahren sondern stiegen das nächste Mal am Sonntagvormittag zum großen Finale der Deutschen Sprintmeisterschaften in ihr Boot. Nach einem spannenden Rennen über 350 m gewannen die

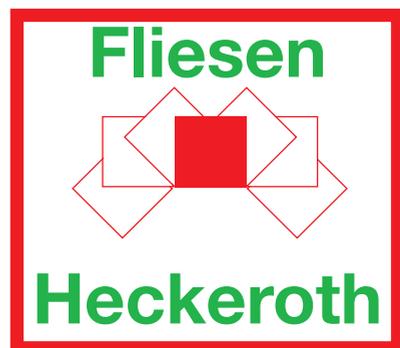


SPRINT- DM, BRONZE FÜR MIKE, STEFFI, SVENJA UND MARKUS

Fliesenfachgeschäft HECKEROTH

Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten

Magdeburger Straße 42
44651 Herne
Telefon 0 23 25/3 51 43
Telefax 0 23 25/3 19 29



JuniorInnen des RV Emschers die Bronze-Madaille. Sie kamen nach ihrer Konkurrenz aus Witten und Waltrop ins Ziel.

Doch auch beim traditionellen Herbst-Cup fuhren die Boote mit der RVE-Besatzung vorne mit. Angela Barwig und Benedikt Haselberg gingen gemeinsam mit ihren Ruderkameraden aus Rauxel im JM/FB 4x+ an den Start. Sie belegten den 2. Platz auf der 2500 m Strecke, den 3. Platz auf 750 m, noch einmal den 3. Platz auf 4000 m und den 4. Platz auf 350 m. In der Gesamtwertung belegten die Vier einen guten 3. Platz.

Stefanie Winkelmann und Svenja Rupieper stiegen mit ihren Kameradinnen aus Essen in den JFA 4x-. Nach zwei 3. Plätzen, einem 4. Platz und einem 2. Platz fuhren die vier Mädels in der Gesamtwertung ebenfalls auf den 3. Platz.

Der JMA/B 8+ war mit Florian Oonk, Christinan Rennkamp, Mike Struckmeier, Markus Böttner und den Junioren aus Hürth und Köln besetzt. Mit vier souveränen 2. Plätzen



UNSERE BRONZENMEDAILLEN-GEWINNER IM TRAINING

belegte die Renngemeinschaft mit Florian, Christian, Mike und Markus ebenfalls einen guten 2. Platz hinter dem Juniorenachter aus Dortmund. Nach einem abwechslungsreichen Wochenende an und auf der Ruhr in Essen-Kettwig, fuhren die Aktiven des RV Emscher mit fröhlichen Gesichtern nach Hause. Es war eine erfolgreiche Meisterschaft und ein spaßiger Herbst-Cup.

Salon *H*aarmonie

Ihr Friseur Team

Doris Hasler

Beethovenstraße 2 · 44649 Herne

☎ 0 23 25/6 35 09 61

Di.-Fr. 9.00-18.00 Uhr

Sa. 8.00-13.00 Uhr



ADVISA Herne

Steuerberatungsgesellschaft mbH

- Steuerberatung für Heilberufe -

Spezialist für:

Ärzte

Zahnärzte

Apotheker

Pflegedienste

Freiberufler

Heidstraße 26 · 44649 Herne

Telefon 0 23 25/56 96 77 · Telefax 0 23 25/98 99 99

www.advisa-herne.de · info@advisa-herne.de

Geschäftsführer:

Dipl. Betriebswirt

Werner Düsenborg

- Steuerberater -



MORITZ BOEDDINGHAUS, R. UND TORBEN SCHMIEDEBERG AUS LÜBECK

Schöne Bescherung!

Mehrwertsteuer? Geschenk!

Beim Kauf eines neuen Ford erhalten Sie einen Rabatt in Höhe des Mehrwertsteuerbetrages der unverbindlichen Preisempfehlung.

Ihr Preisvorteil: bis zu

€ 5.780,-



Autohaus Heilmann-bekannt für gute Preise



Abbildungen zeigen Wunschausstattung gegen Mehrpreis

Feel the difference



Heilmann Herne

Ihr Partner
und ums Auto.

Dorstener Str. 279b-283 • 44653 Herne • Tel. (02325)94940 • Fax 949480 • www.ford-heilmann.de

* Ford Neuwagenkunden erhalten jetzt einen Kundenvorteil in Höhe des in der unverbindlichen Preisempfehlung enthaltenen, derzeit gesetzlich gültigen Mehrwertsteuerbetrages von 16%. Gültig für alle Modelle mit Zulassung in 2006. Außer Ford Ka Student, Ford Focus Coupé-Cabriolet, Ford Focus ST, Ford Galaxy und Ford S-MAX. Ein Privatkunden-Angebot. Weitere Informationen erhalten Sie bei uns.

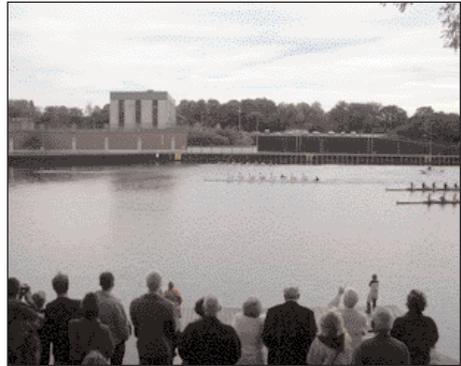
Kanalregatta beim RV Emscher

Jochen Wittor

Wer am 22. Oktober 2006 an unserem Verein war, kann bezeugen, dass es ein wunderschöner Tag war.

Petrus zeigte wie bei allen unseren Veranstaltungen in diesem Jahr erneut, dass er ein großes Herz für die Aktiven des RV Emscher hat. Bei sonnigem Herbstwetter konnte man Kuchen oder Bratwurst auf dem Sattelplatz und spannende Rennen auf dem Rhein-Herne-Kanal genießen.

Der Höhepunkt der Veranstaltung bestand – wie in jedem Jahr – in dem Rennen um den Kanalachter. Gemeldet hatten die Vereine RV Bottrop, RC Marl, RV Castrop-Rauxel und natürlich wir. Mit Bernd Heidicker und Moritz Boeddinghaus saßen 2 Kaderruderer in unserem Achter. Selbst ein Gastruderer aus Münster wurde noch zur Beeinflussung des



SPANNENDER EINLAUF BEIM FINALE DES KANALACHERS

Rennausgangs eingekauft. So konnte unser „Boot“ Herne mit acht hochmotivierten Ruderern an den Start gehen. Doch leider, leider ... konnte das Zielfoto nach einem sehr spannenden Rennen nicht das Gefühl der

Falck • Herrmann • Mohrmann

Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwälte

Bahnhofstraße 27, 44623 Herne/ Tel. 0 23 23-5 20 85
Rainerstraße 6, 44651 Herne / Tel. 0 23 25-9 36 70
mofa-herne@t-online.de

Tätigkeits-/Interessenschwerpunkte:

Arbeitsrecht · Betriebsprüfungen · Existenzgründungsberatung
Erbschaftssteuer · Familienrecht · Insolvenz- und Sanierungsberatung
Steuerberatung · Steuerstrafrecht
Unternehmensnachfolge · Wirtschaftsprüfung



WEYERS ARCHITEKTEN

www.weyers-architekten.de

- ▶ NEU- UND UMBAU
- ▶ SANIERUNG
- ▶ PROJEKTENTWICKLUNG
- ▶ ENERGIEBERATUNG
- ▶ THERMOGRAFIE
- ▶ ENERGIEPASS
- ▶ LUFTDICHTIGKEITSPRÜFUNG
- ▶ LECKAGEORTUNG
- ▶ MODELLBAU

VEILCHENWEG 73
44651 HERNE
TELEFON 02325 / 9332-0
TELEFAX 02325 / 9332-32

SPREENENDE 22 A
22453 HAMBURG
TELEFON 040 / 639048-0
TELEFAX 040 / 639048-32

info@weyers-architekten.de



WINTERAKTION*:
GEBÄUDETHERMOGRAFIE AB 99€!

BAUJAHR 2004-2005:
Herner Sparkasse, Herne



BAUJAHR 2004:
Mehrfamilienhaus Herne



INFRAROT-AUFNAHME:
Herner Sparkasse, Herne



IN PLANUNG:
Energiesparhäuser, Röhlinghausen

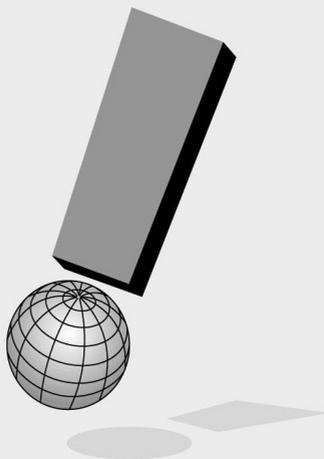


IN PLANUNG:
Mehrgenerationen-Wohnen, Herne



*inkl. MwSt. - in den Städten Herne, Bochum und Hamburg. Alle weiteren Städte zuzüglich 1,60 Euro pro Entfernungskilometer. Beinhaltet 2 Thermografieaufnahmen inkl. Bericht.

SCHWING-Stetter
das komplette
Beton-Baumaschinen
Programm
- weltweit einmalig



SCHWING

SCHWING GmbH · Heerstr. 9-27 · 44653 Herne · Tel. 02325/987-0
E-Mail: info@schwing.de · Internet: www.schwing.de



VERSAMMELTE ERFAHRUNG AM START: MANFRED AREND, WINFRIED FIRLEY UND HOLGER SCHULZE

heimischen Zuschauer bestätigen: Der Ruderpokal ging an den Achter aus Castrop-Rauxel.

Dabei hätten es sich die Männer ein paar Minuten vorher bei den Kindern ansehen können, wie man seine Gegner deklariert. Der Jubel über den gewonnenen Kinderachter war groß und die Versprechungen im Vorfeld wohl ebenso. So befand sich die Übungsleiterin und Steuerfrau des Achters

in der misslichen Lage, ein solches Versprechen einlösen zu müssen. Sie konnte uns nach dem Bad im Kanal bestätigen, dass der Herbst die Wassertemperatur bereits deutlich gesenkt hatte.

Kurzum, erneut eine gelungene Veranstaltung des RVE.

Allerdings war es in diesem Jahr sehr auffällig, dass viele der zehn Vereine, die in der Kanalunion vereinigt sind, diese Veranstaltung nicht als Pflicht sahen. Einige meldeten gar nicht, andere Vereine ließen ihre besten Leute Zuhause, damit diese sich auf die 14 Tage später bevorstehende Langstrecke vorbereiten konnten.

Sehr schade! ... und etwas ärgerlich! Im nächsten Jahr wird man sich vorab zusammensetzen müssen, um das Konzept erneut abzustimmen, damit die Meldungen dem Einsatz des ausrichtenden Vereins entsprechen. Und damit erneut:

Herzlichen Dank an alle Helfer!



Oliver Ebrecht

Dipl.-Ing. BDB
Geschäftsführer
Staatlich anerkannter
Sachverständiger für
Schall- und Wärmeschutz

Statik-Bauphysik-Energieberatung

**Ingenieurgesellschaft
für Tragwerksplanung mbH**

Am Bollwerk 16
44651 Herne

Fon 02325-580087
Fax 02325-580089

E-Mail info@ingenieurbuero-ebrecht.de

Siegesfeier am 3.11. 2006

Klaus Kipper-Doktor

Weltmeister- und Vizeweltmeistertitel, die deutsche Vizemeisterschaft im Kinderbereich, Medaillenränge bei den nationalen Meisterschaftswettkämpfen der Juniorinnen und Junioren und eine Vielzahl an Regattasiegen landauf, landab – der RV Emscher hatte viele Gründe, seine Aktiven und ein bisschen auch sich selbst zu feiern.

Bernd Heidicker als Schlagmann des siegreichen deutschen Männer-Achters und Annina Ruppel als Steuerfrau des Frauen-Achters vollbrachten auf der Regattabahn im englischen Eton eine eben weltmeisterschaftliche Leistung, die Manfred Kruse im Namen des gesamten Vereinsvorstandes mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft im Ruderverein Emscher Wanne-Eickel – Herten e.V. würdigte.

Gregor Hauffe, der in „Emscher“ noch als A-Junior trainierte, wurde Vize-Weltmeister im Vierer.

Besonders geehrt wurden auch die Kinder und Jugendlichen, die bei den Landesauscheidungen und deutschen Meisterschaften erfolgreich waren. Der Applaus der Gäste, unter Ihnen auch weitere Besatzungsmitglieder der beiden deutschen Achter und politische Vertreter der Stadt Herne, galt ihnen ganz allein.

Als dann noch einmal die Videos der Rennen gezeigt wurden, freuten sich Bürgermeisterin Erika Wagner, Alt-OB Wolfgang Becker und der Landtagsabgeordnete Frank Sichau ganz besonders, da nicht jeder die Gelegenheit hatte, diesen englischen Ruderkrimi zu verfolgen. Kommentiert von Annina Ruppel und Bernd Heidicker wurde in dem bis auf den letzten Platz gefüllten Saal unseres Bootshauses die Wettkampfatmosphäre für jeden spürbar. Australien geschlagen und nur knapp hinter den Amerikanerinnen – das Ergebnis für die Frauen.

Und mit einer Länge Vorsprung ließ das Flaggschiff des Deutschen Ruderverbandes, der Männer-Achter, das starke Team der US-



EHRUNG UNSERER ATHLETEN

Boys deutlich hinter sich. – Wer hätte das Anfang der Saison geglaubt?

Bemerkenswert waren die Anmerkungen des Weltmeisters Heidicker zur schwierigen Vorbereitungsphase. Er machte klar, dass ihm hier der Verein und besonders einzelne Mitglieder häufig genug den nötigen Rückhalt gegeben haben.

Mit diesen Worten hat er alle, die diesen Verein tragen, Freunde und Förderer, Stadt Herne, die Trainer und die Mitglieder, an seinem Sieg teilhaben lassen. Alle sind Bestandteil eines positiven Miteinanders mit dem Namen RV Emscher.



GRÖSSEN UNSERES SPORTS: ANNINA RUPPEL, NICOLE ZIMMERMANN, PHILIP STUER, BERND HEIDICKER UND LENKA WECH

Es bleibt zu hoffen, dass auch künftige Sportlergenerationen in den Genuss eines solchen sportlichen und sozialen Umfeldes kommen – zum Wohle der Aktiven, des Vereins und auch der Stadt.



Ihr Spezialist in Sachen Edelstahl

- Balkon- und Treppengeländer
- Türen- und Tortechnik
- Stahlkonstruktionen
- Anbaubalkone
- Vordächer
- Kunstschmiedearbeiten
- Treppenbau
- Reparaturarbeiten



Am Großmarkt 25a · 44653 Herne
Tel. 0 23 23/23 03 04 · Fax 0 23 23/9 92 04 15
E-Mail: info@kostuj-metallbau.de · Internet: www.kostuj-metallbau.de

Ausblick auf 2007

Jochen Wittor

Unsere WM-Medaillen zu Wasser und zu Land sind mit Blick auf das Jahr 2007 schon wieder Geschichte. Die Aktiven, die sich im kommenden Jahr erneut erfolgreich präsentieren möchten, haben den Kampf um die wenigen Bootsplätze schon wieder aufgenommen. Auch wenn in 2007 die Weltmeisterschaften im eigenen Land in München stattfinden, ist es selbst für unseren Topathleten Bernd Heidicker eine harte Saison bis zur Festlegung der endgültigen Besetzung des Achters.

Ob der Schlagmann des Vizeweltmeisters im Vierer o.Stm. Adamski, der Schlagmann des famos gefahrenen Zweiers o.Stm. Penkner und Ex-Achter-Schlagmann oder der wieder ins Training eingestiegene Ex-Achterschlagmann Ruhe nach überstandener Krankheit – sie werden alle ihre Ansprüche an den einen Platz im Achter stellen. Klarer dagegen ist die Position von Annina Ruppel. Der Bundestrainer der Frauen Ralf Holtmeier hat sich klar für die Besetzung des Steuerplatzes durch Annina ausgesprochen und das bisherige Vertrauen damit erneut unterstrichen.

Die an Land gewonnene WM-Medaille von Dominic Rossetto wird leider im kommenden Jahr nicht von ihm verteidigt. Er hat sich dazu entschieden, sein Hauptaugenmerk auf seinen beruflichen Werdegang zu legen.

Für Moritz Boeddinghaus – ein weiterer Kaderathlet des RVE im Senioren-Bereich – sind die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Saison 2007 erfüllt. In der Sportfördergruppe der Bundeswehr aufgenommen, hat er nun eine Saison Zeit, sich voll auf den Rudersport zu konzentrieren.

Unsere Leistungsträger in den Altersstufen Junioren/Innen A und B sowie der Kinderabteilung bis 14 Jahren werden sich in der Saison 2007 für den RVE in die Riemen und Skulls legen.

Ebenso haben sich die betreuenden Übungsleiter trotz weiter ansteigender beruflicher Belastungen wieder bereit erklärt, ihre Trainingsgruppen auch im kommenden Jahr zu trainieren.

Die Weichen für eine erfolgreiche Saison 2007 sind gestellt!



PROMINENZ UNTER SICH: ANNINA FEUERT SVEN OTTKE AN

Sicherheitsleitlinien für das Rudertraining beim RVE

Weil es so wichtig ist noch einmal:

Sicherheitsleitlinien für das Rudertraining beim RVE

1. Von allen aktiven Ruderern muss ein Schwimmabzeichen in Bronze vorgelegt bzw. eine „Schwimmfähigkeitserklärung“ über ein adäquates Schwimmvermögen (200 m in 15 Minuten) unterschrieben werden. Bei Jugendlichen ist die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten erforderlich.

2. Alle aktiven Ruderer sollen einen „Steuerlehrgang“ bzw. eine Sicherheitsunterweisung absolvieren. Der Verzicht auf eine solche Sicherheitsunterweisung ist ausdrücklich schriftlich zu erklären und auf erwachsene Mitglieder beschränkt.

Für Kinder und Jugendliche ist der Lehrgang Pflicht. Über die Teilnehmer ist eine Namensliste anzulegen und im Bootshaus auszuhängen.

3. Jede Fahrt muss vor dem Ablegen ins Fahrtenbuch mit Kennzeichnung des Bootsführers durch Unterstreichen eingetragen und nach Beendigung der Fahrt ausgetragen werden. Verantwortlich dafür ist der Bootsführer.

Bootsführer kann nur sein, wer den Steuerlehrgang bzw. die Sicherheitsunterweisung absolviert hat.

4. Die Motorbootführer müssen ein Handy mit sich führen. In Booten mit Ruderern älter als 55 Jahre ist das Mitführen eines Handys ebenfalls Pflicht. Verantwortlich ist der Bootsführer.

Kindertraining

1. Beim Kindertraining muss mindestens ein Motorboot auf dem Wasser sein. Ersatzweise kann das Training am Ufer mit dem

Fahrrad begleitet werden.

2. Anfängerkinder sollen möglichst immer in Sichtweite der aufsichtführenden Person bleiben.

3. Regattakinder, die auf NRW- Kinderregatten erfolgreich abschneiden (können), können vorübergehend mit konkreten Trainingsanweisungen allein gelassen werden.

Verhalten auf dem Wasser

1. Das Rechtsfahrgebot ist unter allen Umständen strikt einzuhalten.

2. Bei Wassertemperaturen unter 15 °C (Herbst/Winter/Frühjahr) sollte der Abstand unbegleiteter Boote zum Ufer nicht mehr als 5 m betragen.

3. Vor dem Antritt der Fahrt überzeugen sich die Ruderer von dem den sicherheitstechnischen Anforderungen entsprechenden Zustand des Bootes. Insbesondere ist auf das Funktionieren der Kentericherung an den Stembrettschuhen und den Verschluss der Luftkästen zu achten.

4. Einzelheiten (z.B. Verhalten gegenüber der Berufsschiffahrt, Verhalten bei Kenterung, usw.) werden im „Steuerlehrgang“ bei der Sicherheitsunterweisung vermittelt.

Diese Leitlinien sind ab sofort gültig.

Die vom „Steuerlehrgang“ bzw. Sicherheitsunterweisung abhängigen Regelungen treten nach einer Übergangszeit zum 1.2.2007 in Kraft.

Termine werden im Schaukasten am Verein bzw. unter www.rvemscher.de veröffentlicht bzw. können bei Jochen Wittor erfragt werden.



Wer bitte ist denn hier der Obmann/Steuermann?

Gabriela Baranowski

Eigentlich muss jeder, der mit einem Motorboot eine Wasser- und Schifffahrtsstraße befährt im Besitz eines Führerscheines sein, damit man sicher sein kann, dass der Fahrzeugführer erstens sein Fahrzeug beherrscht und zweitens nach den Verkehrsvorschriften entscheidet und handelt.

Anders ist es offensichtlich bei Ruderbooten. Hier gibt es zumindest keinen offiziellen Führerschein, obwohl viele Ruderboote Ver-

kehrsteilnehmer auf Deutschlands Wasserstraßen sind.

Mag es nur am fehlenden Motor liegen, der den Gesetzgeber so großzügig macht? Ein Segelboot hat doch auch keinen Motor und trotzdem muss ein Segler im Besitz eines Führerscheines sein. Die Abwesenheit eines Motors ist es also nicht. So werden beide Bootsklassen unterschiedlich behandelt, obwohl gerade sie anfällig für das Ungemach von Wind, Wellen, Strömung, Strudeln oder die Dominanz der Berufsschifffahrt sind?



KAISER-RENTE®



Sichern Sie sich das Extrageld vom Staat – und ggf. Steuervorteile!

Setzen Sie auf die KAISER-RENTE®: Hartz-IV-geschützt, flexibel und sicher! Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne – natürlich auch zu allen anderen Vorsorgeprodukten der Hamburg-Mannheimer!

Hauptagentur Günter Kaiser

Überseering 45, 22222 Hamburg
Ruf (040) 12 34 56, Fax (040) 12 34 56

www.hamburg-mannheimer.de

Ein Unternehmen der
ERGO Versicherungsgruppe.

**FM HAMBURG
MANNHEIMER**

In der Tagespresse oder den entsprechenden Fachjournalen kann man bisweilen von merkwürdigen Bootsunfällen lesen, die bei näherer Betrachtung auf Leichtsinn oder Unwissenheit zurückzuführen sind.

Deshalb hat sich der Ruderverband Gedanken gemacht, wie er seine Mitglieder vor folgenschweren Unfällen schützen kann.

In der Verbandszeitschrift gab es eine lange Serie zum Thema „Sicherheit im Rudersport“, die uns im RVE sensibilisiert hat, auch unsere Sicherheitsvorschriften zu aktualisieren, denn auch unser Verein ist nicht unfallfrei geblieben.

Aus diesem Grund wurde im Herbst diesen Jahres ein weiterer „Steuerlehrgang“ angeboten, der den Rudersportler dazu autorisieren soll, ab März 2007 ein Boot als „Obmann“, also mit der vollen Verantwortung für Mensch und Material zu führen. Leider war die Resonanz auf das Angebot eher gering.

Dabei geht es um euch als Mensch, als Team, als Ruderer im RVE. Ist euch eure Freizeit und Gesundheit nicht soviel wert, um mit einer guten Grundausbildung auf Wanderfahrt zu gehen oder über den Kanal zu rudern?

Hoffentlich seid ihr neugierig geworden auf einen neuen Termin im Frühjahr 2007.

Kosmetik-Studio Helma Kaiser im Eickel-Center

*Natürliche Schönheit durch
Entspannung und Pflege*

- Kosm. Behandlung
- Akne-Behandlung
- Kosm. Haarentfernung
- Div. Spezialbehandlungen
- Fußpflege
- Maniküre
- Lymphdrainage
- Sonnenbank

Rainerstraße 1 (Eickel-Center) · 44651 Herne-Eickel
Telefon 0 23 25/3 39 33 · Termine nach Vereinbarung
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9.00-18.00 Uhr · Fr. 9.00-13.00 Uhr



„Einmal Ruderknecht – immer Ruderknecht“ Ehrenvorsitzender Wilhelm Bolzenkötter – 80 Jahre!

Dr. Ing. Johannes Baumann

**„Sport stärkt Arme, Rumpf und Beine,
kürzt die öde Zeit
und er schützt uns durch Vereine
vor der Einsamkeit“ (Ringelmatz)**

So mag Vater Bolzenkötter gedacht haben, als er seinen Sohn Wilhelm zum 1.1.1940 – 13jährig – beim RVE anmeldete. Damals konnte keiner ahnen, welche Entwicklung dieser Junge nehmen würde und wie positiv sich seine Begeisterung für den Rudersport bis zum heutigen Tage für unseren RVE und darüber hinaus auswirken würde.

Kaum das Rudern erlernt – vom damaligen Trainer Willi Heidicker, dem Onkel unseres



HOCHZEIT UNSERES EHRENPRÄSIDENTEN WILHELM BOLZENKÖTTER MIT FRAU MARIANNE AM 19.8.2006

erfolgreichen Ruderkameraden Bernd Heidicker – wurde er bereits zum Bootswart bestellt und schon 1943/44 taucht sein Name als Trainingsleiter und als Steuermann auf.

Nach Kriegsende und Rückkehr aus der Gefangenschaft übernahm Wilhelm Bolzenkötter – mit 20 Jahren – als alleiniger Trainer das Training im RVE.

Seine fröhliche Natur und sein Talent für Organisation brachten ihm schon recht früh den Posten des Vergnügungswartes ein; hinzu kam der Pressewart und ab 1965 die Wahl zum 2. Vorsitzenden.

Nach dem tödlichen Autounfall von Fritz Panhorst übernahm Wilhelm Bolzenkötter 1971 die Führung des Vereins.

27 Jahre war Wilhelm Bolzenkötter Vorsitzender des RVE.

In dieser Zeit wurde der Verein zu seiner heutigen Größe und genoss und genießt hohes Ansehen, was auch dadurch zum Ausdruck kam, dass die Ruderer des RVE bei der Sportlerehrung 1997 von allen Herner Sportvereinen zur Mannschaft des Jahres gewählt wurden.

Seine Verdienste um den RVE kann man nicht in wenigen Zeilen zusammenfassen. Welche Höhepunkte soll man hervorheben?

- Die errungenen Deutschen Meisterschaften – sie sind wichtig als Ansporn für den Nachwuchs.
- Das Schüler- und Jugendrudern – sehr wichtig, denn es gibt der Jugend eine Aufgabe, ein Zuhause und prägt sie für das spätere Berufsleben.
- Die zahlreichen Feste und Veranstaltungen, die erheblich zum Zusammenhalt der Vereinsfamilie beigetragen haben.

**Der Verein schuldet Wilhelm Bolzenkötter
großen Dank.
Zahlreiche Orden und Ehrenzeichen**

- so die RVE-Nadel in Gold 1977
- die Verdienstnadel in Gold des NRW-Ruderverbandes
- die goldene Plakette der Stadt Herne 1982 und nicht zuletzt
- das Bundesverdienstkreuz 1988

sind ihm angetragen worden. Anlässlich seiner 25jährigen Tätigkeit als Vorsitzender des RVE überreichte ihm der Ehrenvorsitzende Herr Robert Heitkamp im Jahre 1996 einen Ruderskull als Krawattenadel besetzt mit drei Diamanten.

Im Jahr 1998 gab Ruderkamerad Wilhelm Bolzenkötter das Amt des 1. Vorsitzenden unseres RVE nach 27 Jahren erfolgreicher Tätigkeit an Manfred Kruse, einen ebenfalls

altgedienten und bewährten Ruderkameraden.

Ein Kapitän ging von Bord, der das Steuer all die Jahre fest in der Hand hatte, bei ruhigem und bei stürmischem Gewässer.

Es ging ein Kapitän von Bord, der zwei Generationen lang dem RVE nicht nur eng verbunden war, sondern für den es in seiner Freizeit nichts Wichtigeres als den RVE gegeben hat und hoffentlich noch viele Jahre geben wird.

Die Mitglieder bedankten sich bei Wilhelm Bolzenkötter für seinen unermüdlichen Einsatz, in dem sie ihn 1998 einstimmig zum weiteren Ehrenvorsitzenden des RVE ernannten.

**So gratulierte die Vereinsfamilie
am 14. November sehr herzlich zur
Vollendung des 80. Lebensjahres
mit einem dreifachen Hiphipphurra –
ad multos annos!**



wiegmann

**Technische Gebäudeausrüstung
Sanitär · Heizung · Klima · Solar**

**Umweltschutz durch
Energiesparsysteme
Planung · Ausführung · Wartung
Kundendienst · Notdienst**

44641 Herne · Postfach 240 130

44651 Herne (Wanne-Eickel)

Königsgruber Straße 15-17

Ruf (0 23 25) 3 23 33/3 06 59 · Fax 3 67 27



Ruderterminologie

Gabriela Baranowski

Damit das mal endlich klar ist : Backbord ist rechts ... und mit dem Ruder wird gesteuert!

Wer kennt sie nicht, die traditionelle Backbord-Steuerbord-Verwirrung, die insbesondere rudernde Segler oder steuernde Ruder/innen befällt? Durch ein klares Kommando „Wende über Backbord ... oh, äh, ich meine doch das andere Backbord“ lässt sich dieses Problem recht rasch lösen.

Aber ein anderes Syndrom verbreitet sich wie eine Epidemie, geistert durch so manche Website und lässt dabei auch Sportreporter nicht aus:

- Ruderer paddeln nach Helgoland (Nordsee-Zeitung)
- die Paddler vom Ruderverein besteigen ihr Boot (NDR 3)
- ein Hobby-Ruderer vom Kanuclub beäugt den Seehund (Sonntagszeitung)

Mann-Mann-Mann! Ist das denn so schwer?

Also für alle Neugierigen hier noch einmal kurz und bündig: Ein Ruderer rudert – und zwar rückwärts. Das heißt, er sitzt mit dem Rücken zum Bug, hat ein bis zwei lange „Stangen“ in der Hand, die in einem Gegenlager (Dolle) befestigt sind und stößt sich mit diesen „Stangen“ vom Wasser rückwärts ab, so dass das Boot vorwärts fährt. Das klingt nicht ganz einfach, funktioniert aber (meistens) ganz gut.

Und überhaupt:

Rudern kennt man von Galeeren, Wikingerschiffen und der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (jedenfalls, wenn man vor 1911 geboren ist – danach gab es erste Motorboote).

Sportrunderboote haben einen rollenden Sitz und Ausleger (die „Bügel“, an denen die Dol-

le befestigt ist), so dass man üblicherweise Arme und Beine und alle dazwischen liegenden Körperteile bemühen muss.

Wenn dem Ruderer (im Einer, Doppelzweier, Doppelvierer) zwei Stangen vergönnt sind, dann heißen diese Ruder Skulls, drückt man ihm nur eins in die Hand, so heißen sie Riemen. In einem Doppelzweier kann man (sich) folglich nicht am Riemen reißen. Man könnte an seinen Skulls reißen, aber dieses Bild kennt die deutsche Sprache (noch) nicht.

Um die Verwirrung komplett zu machen: Auch das Brett, das am Heck des Bootes hängt und mit dem man durch einseitiges Bremsen die Fahrtrichtung beeinflussen kann, wird gern Ruder genannt.

Mit diesem Ruder kann man nicht rudern sondern nur steuern, deshalb nennt man es im Ruderboot auch gern Steuer. Der, der das Steuer bedient, heißt fachmännisch Ruder-gänger oder Steueremann.

Ein Paddel jedenfalls benutzt ein Ruderer nur im Ausnahmefall, z.B. um sich lästiges Federvieh und andere Schmarotzer vom Hals zu halten, durch eine Enge (z.B. eine Schleuseneinfahrt) zu paddeln oder sich mit einem Paddelhaken – das ist ein Stechpaddel mit einem Haken dran – wer hätte das gedacht, festzuhalten.

Und im Drachenboot, einem überdimensionalen Kanadier – den man paddelt – nennt man das Steuer dann wieder Langrunder. Im Drachenboot paddeln ganz viele Leute. Außerdem gibt es hier einen Trommler, der als einziger rückwärts fährt und trotzdem nicht Ruderer heißt und einen, der mit einem Ruder steuert.

Im Kanusport wird grundsätzlich vorwärts gefahren.

Im Kanadier sitzt oder kniet man und paddelt ebenfalls frei schwebend mit einem





FUSSBALLTRAINER JÖRG BERGER LIESS UNSERE JUNGS LAUFEN



R+M

Kfz-Service

Meisterbetrieb der
Kfz-Innung
Landgrafenstraße
in Wanne-Eickel



Inspektionen nach Herstellerangaben für alle Modelle
TÜV + AU, G-Kat, Diesel, OBD
Fehlerauslesen für Motorelektronik, ABS, Airbag usw.

Reifenservice

Klimaservice

59.- €

inkl. Desinfektion

89.- €

Karosserieinstandsetzung

Urlaubsdurchsicht inkl. Ölwechsel mit Filter

39.- €

(bis 5l Füllmenge 10W 40 teilsynthetisch)

Einbau von Windschutzscheiben · Fahrzeugpflege · Hol- und Bringservice

Telefon 0 23 25/57 47 56

R. Ruhland, K.G. Müntinga · Landgrafenstraße auf dem Heitkampgelände (Pförtner)

Stechpaddel (rechts, rechts oder links, links ...). Damit das Boot nicht im Kreis fährt, paddeln hier – zumindest im Freizeitbereich – immer zwei.

Ein Kajakfahrer paddelt mit Paddeln, die er frei in der Hand hält; mit einem Doppelpaddel (links gepaddelt, recht gepaddelt, links, rechts ... oder umgekehrt). Der Kanute sitzt in seinem Boot und lässt seine Beine einfach „rumliegen“.

Wer es immer noch nicht begriffen haben sollte, merkt es sich einfach so:

Ein Paddler sagt: „Schau, da vorn ist eine schöne Uferkneipe.“

Ein Ruderer sagt: „Oh schau, da hinten war eine schöne Uferkneipe.“

Ist doch ganz einfach ... oder?

PS: Sollte ein Ruderer entgegen seiner Passion doch einmal vorwärts rudern, dann nennt man das „streichen“ ... aber das führt jetzt wirklich zu weit.

Termine

Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und damit auch bald das neue Jahr.

Seit vielen Jahren ist es Tradition, dass die Vereinsfamilie – Freunde sind immer sehr willkommen – das neue Jahr gemeinsam begrüßt, Rückschau hält und einen Blick in die Zukunft wagt.

**Am Sonntag, dem 14. Januar 2006,
sollten Sie um 11 Uhr im Bootshaus dabei
sein – herzlich willkommen!**

Bitte merken Sie bereits jetzt vor:

Die Jahreshauptversammlung findet am 11. März 2007 um 11.00 Uhr statt. Die Eröffnung der Rudersaison, also das Anrudern ist für den 29. April um 11.00 Uhr geplant. Zu diesen beiden Veranstaltungen erhalten Sie noch gesonderte Einladungen.

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

**Sportler vertrauen der Nummer 1 in Westfalen.
Die Provinzial – zuverlässig wie ein Schutzengel.**



Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Hans-Jürgen Zarembo

Eickeler Markt 17

44651 Herne-Eickel

Tel. 0 23 25 / 37 50 60

zarembo@provinzial.de



RESTAURANT BÖÖTSHAUS



Internationale Küche

Räumlichkeiten für verschiedene Veranstaltungen
bis 170 Personen

Große Außenterrasse · Kaminzimmer bis 20 Personen



Für Ihre persönliche Feier (ab 5 Personen) sind wir, nach
Terminabsprache, auch außerhalb der Öffnungszeiten für Sie da.

Öffnungszeiten:

Dienstag - Samstag 17.00-23.00 Uhr

Sonn- & Feiertage 11.30-23.00 Uhr

Am Westhafen 27 · 44653 Herne
Tel. 023 25/7 16 38 · Mobil 01 72/9 22 60 48



Fleisch- und
Wurstesser
sind bessere Ruderer

Ihre City-Fleischerei
Boeder

Wanne-Eickel
Hauptstraße 246
Telefon 7 11 90
Hauptstraße 9
Telefon 3 38 31

Besondere Geburtstage 2007

Zum Geburtstag viel Glück ... und Gesundheit ... und Freude ... und Frieden ... und Freiheit ... und Zufriedenheit ... und ... und ... eben alles, alles Gute! Das wünschen wir allen, die im kommenden Jahr wieder ein Jahr älter werden.

Mit besonderen Glückwünschen bedenken wir unsere ältesten Vereinsmitglieder und alle, die einen besonderen Geburtstag feiern können.

94 Jahre

24. März 2007 Wilhelm Iwannek

93 Jahre

25. April 2007 Maria Pieper

86 Jahre

11. April 2007 Paul Fechner

85 Jahre

21. Juli 2007 Klara Pilz

80 Jahre

1. Juli 2007 Helmut Heinhold
7. November 2007 Rudolf Juppian

75 Jahre

21. Juli 2007 Wilhelm Preuss
22. November 2007 Karin Daniel
25. Dezember 2007 Dr. Ing. Joh. Baumann

70 Jahre

5. März 2007 Friedrich Schwing
26. März 2007 Franz-Josef Flinterhoff
9. April 2007 Werner Teichmann
14. September 2007 Hans Nowak
23. November 2007 Herbert Stamm
22. Dezember 2007 Manfred Tripp

60 Jahre

13. April 2007 Klaus Biesgen
10. Mai 2007 Volker Mecking
29. Mai 2007 Hermann Rimbach
3. Juli 2007 Bernd Hasler
22. Juli 2007 Jürgen Nolte
13. November 2007 Prof. Dr. Dr. E. Heitkamp
18. Dezember 2007 Frank Sichau

50 Jahre

29. März 2007 Axel Diescher
6. April 2007 Ute Klaeser
14. April 2007 Dr. Peter Heintze
17. Mai 2007 Sigrid Sobanski
2. Juni 2007 Heinz-Jürgen Klaeser
17. Oktober 2007 Frank Hauke
6. Dezember 2007 Bernward Koch

40 Jahre

15. September 2007 Thomas Chrzon



Die Redaktion wünscht
Ihnen allen ein frohes
Weihnachtsfest und ein
gesundes, glückliches
neues Jahr.

*Namentlich gekennzeichnete
Artikel geben nicht in jedem Fall
die Meinung des Vorstandes bzw.
der Redaktion wieder.*

Unsere Vereinsjubilare

Beim „Anrudern“ sagt der Vereinsvorsitzende alljährlich allen ein herzliches Dankeschön, die unserem Ruderverein seit vielen Jahren die Treue gehalten und damit die Vereinsarbeit unterstützt haben.

Beim Anrudern 2007 werden das sein:

40 Jahre Mitgliedschaft

Wolfgang Popp
Werner Witt

25 Jahre Mitgliedschaft

Andreas Becker
Gudrun Schettler
Werner Schettler

10 Jahre Mitgliedschaft

Julia Preuß
Rita Kapp
Klaus Kapp
Prof. Dr. Joachim Wolf
Elisabeth Kasperek

Caren Stratkemper
Adelina Boeddinghaus
Sabrina Boeddinghaus
Dr. Dirk Boeddinghaus
Bodo Bonner
Mechthild Bonner
Jennifer Bonner
Melanie Bonner
Kevin Bonner
Dr. Klaus Rossetto
Dominic Rossetto
Andreas Zandecki
Christian Weber

**Wir sagen herzlich Willkommen beim RVE
unseren neuen Mitgliedern**

Rainer Weyers und der St. Vincenz Hospital
GmbH

und hoffen sehr, dass Sie sich bei uns wohlfühlen werden.

OO
GÜNTHER NOLTE



Baugeschäft



Eickeler Bruch 121 • 44652 Herne-Wanne

Telefax 0 23 25/6 09 35 • ☎ 0 23 25 **3 32 43**

Ein Beitrag zum Strukturwandel im Ruhrgebiet.

Zugegeben: Für die Kundennähe eines Verlages ist sein Standpunkt wichtiger als sein Standort. Doch wie jedes Unternehmen lebt auch ein Verlag in und mit seiner Stadt. Wir haben in Herne angefangen und sind in Herne geblieben.

Dabei sind unsere Beziehungen zu unserem Standort keineswegs einseitig. Was wir geben, bekommen wir zurück. Nehmen wir zum Beispiel ein paar Eigenschaften unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – Eigenschaften, die für Menschen im Ruhrgebiet typisch sind: ihre offene und direkte Art, ihre Fähigkeit, die Dinge so zu sehen wie sie sind, und ihre Bereitschaft „anzupacken“, sich zu engagieren. Ohne diese Qualitäten hätten wir es nicht so weit gebracht.

Im Laufe der Jahre sind wir uns immer näher gekommen – Herne und NWB, NWB und Herne. Und so werden wir auch künftig in Herne erfolgreiche Produkte entwickeln und von Herne aus unsere Kunden in Deutschland und Europa bedienen.

Wir bilden aus!



Verlagsgebäude
in der Eschstrasse

NWB.

Ein Begriff.
Ein Verlag.
Eine Philosophie.

Besuchen Sie uns im Internet: www.nwb.de

► **nwb** VERLAG



Herzlichen Glückwunsch!

Am 2. September wurde Nele geboren, die Tochter von Dr. Kerstin und Jochen Wittor. Ein prächtiges Mädchen, das vor allem in den ersten Monaten in ihrem neuen Heim am Tage sehr lieb schlief und abends und nachts mit kräftiger Stimme auf sich aufmerksam machte. Wir gratulieren zur Geburt und wünschen der kleinen Nele und den jungen Eltern alles Glück dieser Erde, viel Freude und natürlich Gesundheit.

Herzlich gratulieren wir Jan Großmann zum Dr. rer.nat.!!! Eine starke Leistung. Ihm wünschen wir viel Freude und Erfolg in seinem Beruf.

Danke

Sie halten eine umfangreiche REGATTA in ihren Händen. Danke, sagen wir allen, die mit „Ihrem“ Artikel unsere Vereinszeitung lebendig gestaltet haben.

Danke, sagen wir auch allen Inserenten. Mit Ihren Anzeigen haben Sie diese Zeitung finanziert und damit diese Ausgabe ermöglicht.

Bitte, sagen wir an die Vereinsfamilie:

Bevor Sie einen Einkauf tätigen oder einen Auftrag vergeben, schlagen Sie in der REGATTA nach! Unsere Inserenten empfehlen sich.

Das Volkswagen-Sorglos-Paket

- Goal-Ausstattungspaket
- 2+2
- 2 Jahre Garantieverlängerung
- 0,9% effektiver Jahreszins
- Kreditabsicherung auch bei Arbeitslosigkeit
- Kfz-Vollkasko
- <100.000 km
- 4 Jahre Wartung und Inspektion kostenlos

ALL INCLUSIVE

AKTIONSANGEBOT BIS 31.12.06 VERLÄNGERT

Z.B.  **Golf Goal**
59 KW/80 PS
inkl. Überführung u. Zulassung

HAUSPREIS 17.450,-

47 Raten a:
138,-*

Anzahlung: 4.480,-
Schlussrate: 6.900,-
Laufzeit: 48 Monate

insgesamt gespart ca.: 5.200,-
bis Lieferdatum 31.12.06

Sonderangebote auch für Fox, Polo, Golf plus, Jetta, Passat

*Ein Angebot der Volkswagenbank
Fahrleistung 15000 km/Jahr, effektiver Jahreszins **0,9%**

! ACHTUNG

Mehrwertsteuererhöhung - bis Lieferdatum 31.12.06 noch 16%
Viele Fahrzeuge noch kurzfristig lieferbar 

Autohaus TIEMANN GEH 

Heerstr. 4 - 44653 Herne
Tel. 02325 / 97 38-0
www.autohaus-tiemann.de

WÖHLE DRÖGE REUTER BACKHOFF DRÖGE SPENGLER

NOTARIAT UND RECHTSANWÄLTE

The logo for NoRAE, featuring the word "NoRAE" in a bold, blue, sans-serif font. The letters "No" are smaller and positioned to the left of "RAE".

Wanner Straße 23-25
44649 Herne
www.norae.de

Telefon 0 23 25/95 26-0
Fax 0 23 25/95 26-79
E-Mail: kanzlei@norae.de



ICS-BOX ISAP COMMUNICATION & SECURITY BOX



ICS – Sicherheit und Kommunikation im Doppelpack:

Die ICS-Box vereint höchstes Sicherheitsniveau und innovative Kommunikation in einem System. Und alles bei überschaubaren Kosten, schneller Installation und ständiger Aktualisierung.

- Firewall
- Virenschutz
- Spamfilter
- E-Mail Server
- Fax am Arbeitsplatz
- Standortkopplung (VPN)
- kontrolliertes Internet



ISAP Aktiengesellschaft • Robert-Bosch-Str. 1 • D-44629 Herne
T: +49 (0) 2323 / 99 22-0 • F: +49 (0) 2323 / 99 22-1 11 • E: info@isap.de • www.isap.de



Immer ein starkes Team

Unterschiedliche Partner erreichen gemeinsam mehr. Abgestimmte Technik und ausgeprägter Teamgeist sind dafür Voraussetzung. rku.it bietet beides. Der IT-Spezialist engagiert sich für seine Kunden – sportlich und fair. Outsourcing an rku.it bedeutet

- guter Kundenservice
- zuverlässige Abrechnung
- professionelles und effizientes Arbeiten
- maßgeschneiderte und stets zukunftsfähige Lösungen

Deshalb verlassen sich mehr als 120 Unternehmen aus den Branchen Ver- und Entsorgung, ÖPNV und Kommunalwirtschaft auf rku.it.

Bei allem was unsere Kunden von uns erwarten: Wir tun mehr!

rku.it.

Wir sind für Sie da:

rku.it GmbH

Westring 301

44629 Herne

Telefon 0 23 23 / 592 - 502

www.rku-it.de

Blömeke Druck SRS GmbH

Print Publishing

Geschäftspapiere
Endlossätze
Bücher · Plakate
Kataloge · Zeitungen
Prospekte

Prepress & Digital Media

Multimedia Design
Satz und Layout
Database Publishing
CD-Rom-Erstellung
Web Publishing



blömeke druck



Resser Str. 59 · 44653 Herne
Telefon 0 23 25 / 92 97-0
Telefax 0 23 25 / 92 97-40
info@bloemeke-druck.de
www.bloemeke-druck.de

SRS